

Die Abteilung



Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitations-sport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter:

Alfred Wurst, Telefon 07191/9797 39

Stellvertr1. Abteilungsleiter:

Hans-Jürgen Heißwolf

Stellvertr2. Abteilungsleiter:

Markus Schultz

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 07191/95 20 10



v.l.n.r. Hans-Jürgen Heißwolf, Armin Herold, Markus Schultz, Michael Alberty, Thomas Egner, Gert Lutz, Alfred Wurst

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1
Bettina Heering



Gruppe 2
Yasmin Boger



Gruppe 3
Manuel Klingler



In allen Gruppen
Angelika Schanz

Freizeitsportgruppe

Wir suchen noch weitere Teilnehmer

Montags, 20.00 – 21.30 Uhr, Hagenbachhalle

In der Freizeitgruppe wird Volleyball nach etwas modifizierten Regeln gespielt, so dass der Spaß und die Freude am Spiel höchste Priorität haben. Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Für die Teilnahme setzen wir eine ärztliche Herzsportverordnung voraus. Falls Sie keine Verordnung haben, können Sie als Mitglied der Herzsportabteilung oder jeder anderen Abteilung des TSG Backnang 1846 trotzdem teilnehmen. Interessierte können auch gern an Übungsabenden zur Probe (schnuppern) teilnehmen, auch wenn sie die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen.



Jahresabschlussfeier 2025 der Abteilung Leichtathletik

An einem Sonntag im November 2025 fand nachmittags im Vereinsheim des SV Allmersbach in Allmersbach im Tal die diesjährige Jahresabschlussfeier der Backnanger Leichtathleten statt. In gemütlicher Runde ließ unsere Abteilungsleiterin Heidi Ambratis das Jahr 2025 nochmal in sportlicher Hinsicht Revue passieren.

Abschließend wurden an die jungen Backnanger Nachwuchssathleten für einen Mehrkampf (Weitsprung, Ballweitwurf und 50-m-Lauf) noch 25 Mehrkampfnadeln verteilt.

Die Mehrkampfnadel in Gold erhielten:

Axelle Tschimanga, Leni Heinrich, Emma Heinrich, Nils Hübler.

Die Mehrkampfnadel in Silber erhielten:

Jana Hübler, Daniel Scaal, Eden Fallert, Lara Erdödi, Finn Pophal, Eliano Dietz, Elias Blöcher, Alexander Flegler, Ellen Pink, Liara Jenny, Nele Pophal, Renato Dietz, Lucas Tschimanga, Stefan Benedikt, Fabian Flegler, Mona Wenzl, Lelia Junker, Florentin Junker.

Die Mehrkampfnadel in Bronze erhielten.

Andreas Birkholz, Alba Odd und Jonas Blöcher.

Gute Leistungen von Heidi Ambratis bei den Europameisterschaften

Vom 8. bis 19. Oktober letzten Jahres fanden die Masters Europameisterschaften der Senioren auf Madeira (Portugal) statt. Als Teilnehmerin war einmal mehr unsere Abteilungsleiterin Heidi Ambratis am Start.

Sie startete in der Altersklasse W75 in der Disziplin Hammerwurf. Trotz organisatorischer Probleme (lange Wartezeiten beim Wettkampf, auf den Shuttle-Bus etc.) gelang ihr eine Weite von 26,27 Metern, was in einem großen Teilnehmerfeld von 18 Startern für Platz fünf reichte. Hierbei verpasste sie die Bronzemedaille nur um 2,32 Meter und die mögliche Silbermedaille um 2,60 Meter.

Die Siegerweite in dieser Altersklasse (W75) war 35,69 m. Die Leichtathletikabteilung gratuliert zu dieser sehr guten Platzierung.

Frank Pantel

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heidlore Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heidlore Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



Staffel 1 F3 09_2025



Anna, Pia, Mia...



Gaildorf 2025



Gruppenbild am Beckenrand 2025



Schorndorf 2025



Erholung nach dem Training



Fellbach 09_2025

Von der Murr ins Wonnemar Jubiläum 100 Jahre Schwimmabteilung

7. August 1926

Die Schwimmabteilung der TSG wird von Paul Theurer gegründet. Zeitgleich kam die allererste Vereinszeitung heraus. Der Gesamtverein zählte mittlerweile stolze 600 Mitglieder und die 21 Mitglieder der Schwimmabteilung nahmen im Sommer ihr Training auf. Im Sommer deswegen, weil die einzige Übungsstätte die Murr war. Strikt nach 19 Männlein und 2 Weiblein getrennt, stürzten sich die unerschrockenen Wassersportler ins leicht trübe Nass. Die Herren oberhalb des jetzigen Steges zum Spinnereibahnhof, die Damen auf Höhe des jetzigen Freibads. Und damit die männlichen Sportler sich ausschließlich aufs Schwimmen konzentrierten und nicht von den oft geringelten, wollenen, halb die Oberschenkel bedeckenden Badeanzügen der Damen abgelenkt wurden, achtete ein Feldschütz darauf, dass es züchtig zuging.

Vier Jahre später eröffnete in Backnang das erste Waldfreibad: ein 50 x 20 Meter großes unbeheiztes Becken. Das Wasser war eiskalt, aber zumindest sauber. Nun stiegen auch die Mitgliederzahlen sprunghaft,

vor allem Kinder und Jugendliche kamen über Anfänger-Schwimmunterricht zum Wettkampf.

1947

Nach dem 2. Weltkrieg musste die Schwimmabteilung wieder komplett neu aufgebaut werden. In dieser Zeit etablierte sich auch eine Kunstspringergruppe innerhalb der TSG. Bei den Württembergischen Meisterschaften 1948 – 1950 wurden die ersten Plätze fast durchgehend von TSG-Springern belegt.

1951

feierte die Abteilung ihren 25. Geburtstag mit einem großen Pokalschwimmen. Mittlerweile war auch ein Wintertraining im 4 x 6 m großen Schlachthofbad möglich, so dass die Schwimmer ihre Kondition auch über die kalte Jahreszeit retten konnten.

1965

wurde das lang ersehnte Backnanger Hallenbad eröffnet und schon 2 Wochen später übernahm die TSG Schwimmabteilung dort die Ausrichtung eines internationalen Vergleichskampfs. Kunstschwimmen, Kunstspringen, Wasserball, Wettkampf – die Abteilung zeigte einem begeisterten

Publikum die Vielfalt des Schwimmsports. 1966 feierte Backnang die Verschwisterung mit der französischen Stadt Annonay – und mittendrin die Schwimmabteilung der TSG.

Ende der 60er Jahre intensivierte man die Jugendarbeit und die Nachwuchsförderung. Aus diesem Nachwuchspool kam z. B. Stefanie Bofinger, die bei der Olympiade 1988 als Mannschaftsmitglied der Freistilstaffel schwamm.

Die 80er Jahre

Die Schwimmschulen Unterweissach und Aspach wurden eingerichtet. Unzählige Talente und erfolgreiche Schwimmer, Wasserballer und Springer bereicherten in diesen ersten 60 Jahren die Annalen der TSG – namentlich kann man einfach nicht jeden auflisten. Als Beispiel sei nur einer genannt: der damals 13-jährige Mark Daynes tritt 1989 in die Schwimmabteilung ein. Der überaus talentierte Teenager hätte sich nie träumen lassen, dass er mit 26 Jahren selbst die Abteilungsleitung übernehmen und über zwei Jahrzehnte, bis 2024 die Geschicke der Schwimmer leiten wird.

Die 90er Jahre

Zum 70. Bestehen der Abteilung wurde das erste 24-Stunden-Schwimmen der Vereinsgeschichte durchgeführt. Tradition



**FAHRSCHULE
RUPP**

 Inh. Andreas Rupp 

Eduard-
Breuninger-Str. 1
71522 Backnang
E-Mail: info@fahrschule-rupp.com

SOFORT-INFO: 0800-14 58 14 51 17
 0172 / 7 34 48 95 • Telefon 07191 / 1 87 88 38

 **SOMMER TOURS
REISEBÜROS**

WWW.SOMMER-TOURS-KREUZFAHRTEN.DE



WIR SEHEN UNS AN BORD!



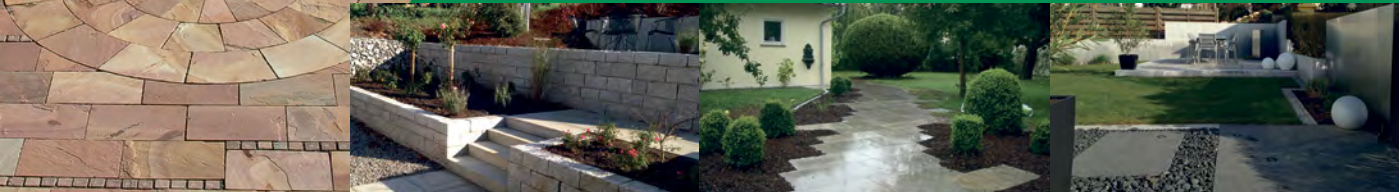
Pflanzungen • Beläge • Treppen • Mauern • Teichanlagen • Wasserspiele

Ralf Schust
Gärtnermeister
Diplom-Geograph

SCHUST
GARTEN &
LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12
71522 Backnang
Telefon 07191 / 6 51 23
Telefax 07191 / 8 67 97
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung • Schwimmteiche • Dachbegrünung • Gartenpflege



onelle Veranstaltungen, wie die Schüler- und Stadtmeisterschaften und der Gerberpokal fanden weiterhin statt. Eine Zeit lang kämpfte die Abteilung damit, dass geballt erfolgreiche Sportler und Trainer abgeworben wurden, ihr Studium beendeten und ins Ausland zogen oder die Familiengründung anstand. Nach einer Krisensitzung 1998 schafften es die Verantwortlich jedoch, die Trainerlücken aus den eigenen Reihen zu schließen.

Die Jahrtausendwende

2002 übernimmt Mark Daynes die Abteilungsleitung von Martin Eckhardt.

Nun soll der Wettkampfsport mehr in den Mittelpunkt rücken. Besonders die weibliche Jugend sorgt dafür, dass die TSG einer der stärksten Vereine in Württemberg im Bereich Schwimmen wird. Die goldene Generation der Wasserballer steigt 2004 erstmals in die Oberliga auf.

Aqua-Fitness-Kurse werden eingeführt und nach dem anfänglich schwierigen Start boomen die Kurse plötzlich und werden zu einem festen Bestand im Angebot der Abteilung. Zusätzlich nimmt der Bedarf an Schwimmkursen immer weiter zu. Robert Mahn übernimmt mit einem engagierten Team von Übungsleitern hier die Organisation und so können jedes Jahr über 200 Kinder bei der TSG schwimmen lernen.

Im Dezember 2012 wird das neue Wonnemar in Backnang eröffnet und damit bekommt die Abteilung eine neue Wettkampfstätte. Das alte Hallenbad an der Bleichwiese muss, nachdem sich kein Käufer gefunden hat, abgerissen werden.

Alles läuft gut . . .

und dann kommt Corona. Aber die Abteilung hält trotzdem den Kopf über Wasser und geht nicht unter.

Abteilungsgeschehen 2021 – 2026

Während der Corona-Zeit musste der gesamte Sportbetrieb mehrfach unterbrochen werden. Nach den Wellenbre-

chern konnte der Betrieb schrittweise unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Vor allem mit Schwimmkursen in den Sommerferien wurde versucht Rückstände aufzuholen. In den folgenden Jahren erfolgte der Umbau der Schwimmausbildung. Die Schwimmschule und die Schwimmkurse wurden unter einer Leitung als Schwimmschule zusammengefasst und die Vereinsmitgliedschaft verpflichtend. Somit kann eine höhere Qualität der Schwimmausbildung erreicht werden. Auch die Vereinsmeisterschaften, die Schülerstadtmeisterschaften und das Sponsorenschwimmen können nach einer Pause wieder veranstaltet werden. Im Jahr 2024 wird gibt Mark Daynes das Amt des Abteilungsleiters nach über 20 Jahren ab. Seit Mai 2025 ist Robert Mahn Abteilungsleiter.

Schwimmen 2021– 2026

Im Schwimmen gelang nach Corona im Jahr 2022 wieder die Teilnahme an den DJM. Joschua Luchs schwimmt nach 31 Jahren einen Vereinsrekord über 1500 m Frei in 18:11,25.

Außerdem gelingt es, zwei Württembergrekorde aufzustellen: Amalia Bartsch erreicht mit einer Zeit von 5:26,08 auf 400 m Freistil (50 m Bahn) einen neuen Rekord für 10-Jährige und Florian Benz schwimmt auf 100 m Freistil (50 m Bahn) mit einer Zeit von 0:59,51 ebenfalls so schnell wie noch keiner zuvor in seiner Altersklasse. Auch im Jahr 2023 gelingt die Teilnahme an den DJM und bei den DMS nimmt die TSG Backnang als jüngstes Team der Liga teil. Vlado Petkovic übernimmt als Trainer der LG von Marcel Hänsch.

Im Jahr 2024 finden endlich wieder Vereinsmeisterschaften statt. Es gelingt erneut eine Teilnahme bei den DJM und das Trainingslager kann auf Mallorca stattfinden. Außerdem findet das Backnanger Schwimmfest nach einer längeren Pause wieder statt, zum ersten Mal mit kindgerechtem Abschnitt.

Im Jahr 2025 findet das Backnanger Schwimmfest mit Teilnehmerrekord erstmals im Mai statt. Außerdem übernimmt Faris Demyeaty die Leistungsgruppen und wird in Vollzeit angestellt. Neben der Betreuung der Schwimmerinnen und Schwimmer ist er für Schulbegleitungen zuständig.

Wasserball 2021 – 2026

In den ersten Jahren nach Corona wird der Spielbetrieb schrittweise wieder aufgenommen. Thomas Eberspächer übernimmt 2023 die Position des Wasserballwart.

In der folgenden Saison wird mit dem Teamnamen „Blue Marlins“ und dem passenden Logo eine gemeinsame Identität geschaffen. Zusätzlich zur Bezirksliga Süd-Ost-Württemberg wird auch für die Bezirksliga Mittlerer Neckar außer Konkurrenz gemeldet. Somit haben die Spieler mehr Einsätze und eine höhere Spielpraxis. Die Saison 2024/25 wird mit dem zweiten Platz in der Liga SOW abgeschlossen. Die Jugendmannschaften gewinnen an Mitgliedern und die U16 zeigt starke Leistungen und gewinnt die Liga U16 SOW mit 6 Siegen, ohne Niederlagen. Zum Ende der Saison beendet Ulrich Beuthner nach sechs Jahren als Trainer der 1. Mannschaft eine Tätigkeit, Stefan Grüner übernimmt. Die Jugendmannschaften werden hauptsächlich durch Eric Guske geleitet.

In der Saison 2025/26 integrieren sich die ehemaligen U16 Spieler in die 1. Mannschaft. Im Jugendbereich werden zusätzlich zur U14 und U16 auch eine U12 Mannschaft gemeldet. Auch bei den Wasserballern übernimmt Faris das Schwimmtraining. Auch die Alten Herren spielen nun wieder bei Spielen in den Bezirksligen mit.

Fazit

Die Schwimmabteilung der TSG lebt und gedeiht. Glückwunsch zu 100 Jahren Wassersport – und ein virtuelles Anstoßen auf die nächsten Dekaden.

Baden-Württembergische Kurzbahnmeisterschaften 2025

Zwei Landesmeistertitel für Backnanger Schwimmer

Bei den Baden-Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften im Neckarsulmer Sportbad gingen Mitte Oktober insgesamt 635 Athletinnen und Athleten aus 58 Vereinen an den Start. Mit dabei war auch ein sechsköpfiges Team der TSG Backnang, das auf der 25-Meter-Bahn starke Leistungen zeigte.

Für die größten Erfolge sorgten Alexej Osyko (Jahrgang 2012) und Petros Pappas (2014), die sich jeweils den Titel des Baden-Württembergischen Kurzbahn-Jahrgangsmeisters sicherten. Osyko dominierte die 50 Meter Brust Strecke, er siegte in 34,44 Sekunden souverän vor der Konkurrenz und holte sich den ersten Meistertitel. Pappas zeigte über 100 Meter Lagen eine beeindruckende Vielseitigkeit und gewann mit einer Zeit von 1:18,70 Minuten.

Petros Pappas war mit insgesamt fünf Medaillen der erfolgreichste Backnanger

Schwimmer des Wochenendes. Neben Gold über 100 Meter Lagen holte er Silber über 50 und 100 Meter Brust sowie Bronze über 200 Meter Schmetterling und 200 Meter Brust. Knapp am Podest vorbei schwamm er über 200 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling – beide Male als Vierter. Auch Vereinskamerad Alexej Osyko verpasste über 50 Meter Freistil und 50 Meter Rücken als Vierter nur knapp eine weitere Medaille.

Ebenfalls in die Top Ten schwammen Benjamin Scharnbeck (2009) mit Platz sieben über 50 Meter Brust, Mia Meyer (2011) als Neunte über 50 Meter Rücken sowie Paris Pappas (2008) mit Platz neun über 50 Meter Freistil. Ilias Pappas rundete das gute Mannschaftsergebnis mit Rang elf über 50 Meter Freistil ab. Florian Benz konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen.



Von links nach rechts: Paris Pappas, Trainer Faris Demyeaty, Ilias Pappas, Benjamin Scharnbeck, Mia Meyer, Florian Benz, Alexej Osyko. Nicht auf dem Bild: Petros Pappas.

Mit Routine und mit jugendlichem Elan

Stefan Grüner, der seit dieser Saison zusammen mit Eric Guske neben der Jugend auch noch die Aktiven der TSG Wasserball trainiert, setzt auf eine enge Zusammenarbeit beider Bereiche.



Für die nötige Spielpraxis sorgt der Start in gleich zwei Bezirksligen. Die Bezirksliga Mittlerer Neckar ist bereits in vollem Gange, bei der die TSG nur außer Konkurrenz mitspielt und

nicht Aufstiegsberechtigt ist. Nach den ersten sechs gespielten Partien der Vorrunde liegen die Wasserballer auf Rang drei und können sich für die Hauptrunde Hoffnungen auf die Spitzengruppe machen. Diese Spiele gegen unterschiedlichste Gegner, welche mit der dritten Esslinger Mannschaft auch Spieler mit Bundesligaerfahrung ins Rennen schickt, bietet hierfür ein gutes Training. Dies kann ein Vorteil sein, wenn die Saison in der gemeldeten Bezirksliga Süd-/Ostwürttemberg am 7. März für die TSG beginnt.

Bei diesem Spielpensum kann Grüner aus einem großen Pool an Jugendspielern schöpfen, die langsam an den Spielbetrieb der Aktiven Mannschaft herangeführt werden und diese nach und nach Verjüngen sollen.

Dass sich die Jugendarbeit auszahlt, zeigt sich neben der hervorragenden Integration der Jugendspieler in die aktive Mannschaft auch daran, dass diese Saison anstatt zwei eine weitere dritte Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen wird (U 12, U 14 und U 16). Die Jugendlichen sind motiviert und können es kaum abwarten, endlich einige Bälle im Tor zu versenken.

Durchbruch im offenen Wasser

Mia Meyer trotz Wind, Wellen und Konkurrenz

Wenn andere noch über kaltes Wasser, Strömungen und fehlende Wenden nachdenken, springt Mia Meyer längst hinein.

Glücksburg/Bodensee. Was im Sommer 2025 mit einem fast beiläufig geäußerten Wunsch begann, entwickelte sich binnen weniger Wochen zu einer beeindruckenden Demonstration sportlicher Vielseitigkeit und mentaler Stärke.

„Einfach mal schwimmen, ohne nach 25 Metern immer wenden zu müssen“, hatte die junge Schwimmerin gesagt. Dass sie kurz darauf gleich zweimal auf internationalem Parkett beweisen würde, wie gut ihr dieser Schritt aus dem Becken ins offene Wasser liegt, war damals noch nicht abzu-sehen.



Den Auftakt machte das Internationale Fördecrossing von Sonderhav (Dänemark) nach Glücksburg. Ohne spezifische Vorbereitung, quasi direkt aus dem Sommerurlaub heraus, stellte sich Meyer der drei Kilometer langen Strecke durch die Ostsee, ohne offizielle Wertung da sie ein Jahr zu jung war für diese. Wechselnde Strömungen, kühler Wind und das Schwimmen auf freier Linie waren völliges Neuland für die Athletin der TSG. Doch begleitet von DLRG-Booten und getragen von bemerkenswerter Ruhe erreichte sie nach 56:34 Minuten das Ziel. Wenn man einen Blick in das Protokoll wirft in der offenen Frauenwertung bedeutete dies Platz 44 – ein Ergebnis, das angesichts der Umstände weit mehr ist als eine bloße Zahl.

Spätestens hier war klar: Mia Meyer hat Feuer gefangen. Noch im Urlaub meldete sie sich für das Bodensee Open Water an – eine Veranstaltung, bei der sich Jahr für Jahr ambitionierte Freizeitschwimmer und ausgewiesene Freiwasser Profis messen. Die Entscheidung fiel auf die 2,5-Kilometer-Strecke von Überlingen nach Wallhausen. Treffpunkt: 5.30 Uhr morgens. Startschuss: 7.30 Uhr, in der Dämmerung, auf spiegelglattem Wasser.

Anders als beim Fördecrossing ging Meyer diese Herausforderung von Beginn an hoch fokussiert an. Sie positionierte sich klug im Hauptfeld und hielt stand, als das Tempo im letzten Streckenabschnitt noch einmal deutlich angezogen wurde. Mit 49:31 Minuten schwamm sie nicht nur souverän zum Sieg in ihrem Jahrgang, sondern belegte auch Platz zwei in der Wer-

tung bis 19 Jahre sowie Rang drei unter 91 weiblichen Teilnehmerinnen insgesamt. Im Ziel wartete mit Schirmherr Patrick Boche ein sichtlich beeindruckter Beobachter, der die Leistung der Backnanger Schwimmerin ausdrücklich würdigte und sie gleich für 2026 einlud. Für Mia Meyer ist dieses Kapitel jedoch erst der Anfang. Die Ziele für 2026 sind ambitioniert: fünf Kilometer, vielleicht sogar die legendäre elf Kilometer lange Bodenseequerung. „Wenn



du im offenen Wasser schwimmst und Zug um Zug gleitest, ist das ein Gefühl von Freiheit“, sagt Meyer. „Es ist ganz anders als im Becken – und irgendwie fühlt man sich sogar schneller.“ Für die weiteren Ziele hat sie im neuen Trainer Faris Demyeaty einen Ansprechpartner, der ihr viele nützliche Tipps mit auf den Weg geben kann, da Demyeaty selbst Freiwasserschwimmer war. Ob Mia Meyer in der neuen Saison auch auf Freiwasser-Veranstaltungen des DSV zu sehen sein wird, das wird die Zeit zeigen.

Intensiv-Sommer-Schwimmkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene



Termine:

08 Uhr | Stufe 1+2

09 Uhr | Stufe 1+2

10 Uhr | Stufe 1+2

11 Uhr | Stufe 3

**Weitere
Infos und
Anmeldung**



Ab 3. August 2026

**Montag bis Freitag, 10 Termine je 45 Minuten,
Lehrschwimmbecken Weissach im Tal**

Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen:

Abteilung Schwimmen für Kooperation Schule-Verein ausgezeichnet

Der Sportkreis würdigte die Schwimmabteilung für die Organisation der Schüler- und Stadtmeisterschaften, die jährlich im Freibad Wonnemar Backnang ausgetragen werden.

Im November 2025 ehrte der Sportkreis Rems-Murr in den Räumen der Volksbank Backnang besonders gelungene Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen. Gastgeber Jürgen Schwab, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Backnang, stellte dabei die Bedeutung des Sports für junge Menschen in den Mittelpunkt: Teamgeist, Fairness, Respekt und Verantwortungsbewusstsein seien Werte, die durch Sport früh vermittelt werden könnten. Genau deshalb unterstütze die Volksbank seit vielen Jahren gezielt Projekte, die Schule und Vereinssport miteinander verbinden. Auch Sportkreispräsident Reinhold Sczuka würdigte das Engagement aller Beteiligten und betonte, dass funktionierende Kooperationen keine Selbstverständlichkeit seien. Sein Dank galt sowohl den fördernden Institutionen als auch den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich mit großem Einsatz für diese Zusammenarbeit starkmachen.

Schul-Vereins-Kooperationen eröffnen Kindern und Jugendlichen nicht nur zusätzliche Bewegungsangebote, sondern auch den Zugang zu Sportarten, die sie



sonst vielleicht nicht kennenlernen würden. Für beide Seiten entsteht dabei ein klarer Mehrwert: Schulen profitieren von vielfältigen sportlichen Impulsen, Vereine können ihre Angebote präsentieren und junge Menschen nachhaltig für den Sport begeistern.

Neben mehreren Projekten aus den Bereichen Ski, Fußball, Volleyball, Turnen und Boxen wurde auch die Organisation der Schülerstadtmeisterschaften im Schwimmen ausgezeichnet. Die Meisterschaften werden von der TSG Backnang Schwimmen ausgerichtet und sind längst zu einer festen Größe im sportlichen Kalender der

Stadt geworden. Robert Mahn, Leiter der Abteilung Schwimmen, machte deutlich, dass hinter dieser Großveranstaltung ein engagiertes Team steht: Bei der letzten Austragung nahmen 18 Schulen mit rund 570 Schülerinnen und Schülern teil – eine logistische und organisatorische Leistung, die nur durch gute Zusammenarbeit und viele helfende Hände möglich ist.

Die Auszeichnung unterstreicht einmal mehr den gelungenen Einsatz aller Beteiligten der Schwimmabteilung für den Nachwuchssport. Ein starkes Beispiel dafür, wie Schule und Verein gemeinsam viel bewegen können.

Abteilung Schwimmen

Die Schwimmabteilung der TSG Backnang blickt in diesem Jahr stolz auf ihr **100-jähriges Bestehen** zurück. Seit einem Jahrhundert steht sie für Bewegung, Gemeinschaft und Begeisterung im Wasser. Unser vielfältiges Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – vom Eltern-Kind-Schwimmen über die Schwimmschule, das Wettkampfschwimmen und Wasserball für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zu Aquafitness.

Schwimmen ist nicht nur eine der gesündesten Sportarten, sondern macht auch Spaß und fördert Ausdauer, Kraft und Koordination. Aktuelle Termine und weiterführende Informationen zu unserem Angebot sind auf der Abteilungshomepage über den QR Code zu finden:

Wichtige Termine bis zur Sommerpause

- 20.06.2026:** Vorschwimmen ab Jahrgang 2016, Hallenbad Wonnemar Backnang
- 24.07.2026:** 58. Schüler- und Stadtmeisterschaften 2026, Freibad Wonnemar Backnang
- 25.07.2026:** 21. Sponsoren-Staffelschwimmen in Kooperation mit der DLRG Ortsgruppe Backnang

Ansprechpartner

Abteilungsleiter Robert Mahn

abteilungsleiter@schwimmen.tsg-backnang.de

Aktuelles

Nach jahrelanger Tätigkeit als Trainer der Delfine haben Katrin Bartsch und Pascal Vincon die Gruppe abgegeben. Sie haben sich intensiv um den Nachwuchs der SchwimmerInnen gekümmert und bei den ersten Schritten im Wettkampfsport unterstützt. Wir möchten uns herzlich für das Engagement bedanken. Die Gruppe Delfine übernehmen nun Anja Vetter und Mia Meyer.

Einen weiteren Wechsel gab es bei der Talentgruppe. Seit Herbst leiten Payam Etminanrad und Lisa Mauthe die Gruppe. Herzlichen Dank an den bisherigen Trainer Bastian Moser.

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule mit den Standorten Backnang im Wonnemar Schwimmbad und in Unterweissach im Lehrschwimmbecken. Das Konzept der Schwimmschule wurde angepasst und in ein übersichtliches Stufensystem überführt. Somit möchten wir die Kinder optimal fördern und einen reibungslosen Ablauf ermöglichen. Informationen rund um die Kurse und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage über den QR-Code.

Kontakt: Steffi Papas

schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Kurszeiten der Schwimmschule

Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
	16:30 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	16:30 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
	18:00 – 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag	08:00 – 09:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Eltern-Kind Schwimmen von 2 bis 5 Jahren

Mittwoch	15:15 – 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
----------	-------------------	----------------------------

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Trainingszeiten Wasserball

1. Mannschaft (Trainer Stefan Grüner)

Dienstag und Donnerstag
20:30 – 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Jugend U12 / U14 / U16 (Trainer Eric Guske u. Stefan Grüner)

Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag, 08:15 – 10:00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar
Schaut gerne zum Probetraining vorbei, wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Thomas Eberspächer

E-Mail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Aqua-Fitness

Seit 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für Jung und Alt, egal ob Frau und Mann. Bei Interesse finden Sie alles Wichtige über die Webseite oder über den QR-Code.

Kurszeiten Aqua-Fitness

Dienstag (bei Marina Wüst)

18:15 – 19:00 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach
19:15 – 20:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Dienstag (bei Birgit Gfrörer)

17:00 – 17:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwoch (bei Carolin Daynes)

09:15 – 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag (bei Marina Wüst)

18:15 – 19:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach
19:05 – 19:50 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Freitag (bei Ina Müller)

09.15 - 10.00 Uhr im Lehrschwimmbecken

Sonntag (bei Birgit Gfrörer)

09:00 Uhr – 09:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Wettkampfschwimmen**Delphine** (Trainer A. Vetter und M. Meyer)

Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe (Trainer S. Dombos, L. Bäuerle u. J. Luchs)

Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Talentgruppe (Trainer P. Etminanrad und L. Mauthe)

Die.+ Mittw. 19:00 – 20:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag 18:30 – 20:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe (Trainer Faris Demyeaty)

Montag 18:00 – 19:00 Uhr Mörikesporthalle Backnang

Die.+ Mittw. 19:00 – 21:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag 18:30 – 20:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Samstag 08:00 – 10:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Kontakt: Anja Meyer

schwimmwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Übungsleitende gesucht!

Für unser gesamtes Sportangebot sucht die Abteilung Schwimmen ehrenamtliche Helfer, die uns bei unserem Sportbetrieb unterstützen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, unsere erfahrenen Übungsleitenden nehmen euch einfach an die Hand. Vor allem suchen wir Helfende im Bereich Schwimmschule, AquaFit, Wasserball und Wettkampfschwimmen. Bei Interesse, gerne auf den Abteilungsleiter zukommen.



Abschluss Trainingslager im Herbst 2025 in Backnang.



Weihnachtsfeier 2025



Gruppenbild Sieger und Platzierte der Stadtmeisterschaften 2026.



Die Scheckübergabe an Heinz Franke als Vertreter des Kinder- und Jugendhospizdienstes „Pusteblume“.

12. Offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln

Die inzwischen schon zur Tradition gewordenen offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln wurde in diesem Jahr zum zwölften Mal durchgeführt. Vom 05. bis 08.02.2026 rollten auf den Heimbahnen der Kegler der TSG Backnang im Tenniscenter Backnang wieder die Kugeln.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern, die uns das ermöglichten. Dank sei auch den vielen Helfern unserer Sportkegelabteilung, ohne die so ein Event nicht durchführbar wäre.

Es gab Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive. Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös als Spendensumme aus den Startgebühren zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte teilnehmen. Nichtaktive spielten 4 mal 15 Volle, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Räumler pro Bahn).

Insgesamt gab es 70 Teilnehmer mit 127 Starts. Das sind zwar 22 Teilnehmer weniger als im Vorjahr aber nur 17 Starts weniger. Schmerzlich vermisst wurden vor allem die U18-Starter. Leider gab es nur einen einzigen Teilnehmer in dieser Altersklasse – Erik Beck bei den Nichtaktiven männlich. Er war damit natürlich der jüngste Starter – 11 Jahre alt. Älteste Teilnehmerin: 74 Jahre Monika Scharmann SKV Aspach. Ältester Teilnehmer: Gerhard Kunz 93 Jahre.

Es nahmen Aktive aus den folgenden Vereinen teil:

TSG Backnang, SKV Aspach, KVS Waldrems, TSV Weinsberg, SG Eschenau-Pfedelbach (Spvgg Eschenau/TSV Pfedelbach), SG Feuerbach/Nord (BKSV Stuttgart Nord / Sportvg. Feuerbach) SG Hohenlohe (SKC Gaisbach/



Die Sieger bei den Aktiven der Stadtmeisterschaften 2026.

KSV Hohenlohe), SKV Brackenheim, TSG Heilbronn und TV Unterlenningen.

Bei den Nichtaktiven waren folgende private Kegelgruppen dabei: Tälestreff Allmersbach im Tal und TV Allmersbach im Tal.

Wir hatten uns vorgenommen einen Betrag von 500,00 Euro einzuspielen und dies dem Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“ zu spenden. Dank der großen Anzahl von Starts und der Spenden konnten wir unser Ziel erreichen und einen Scheck über 500,00 Euro an den Geschäftsführenden Vorstand Herrn Heinz Franke übergeben.

Besonders bei den Aktiven wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den Männern war lange der unser Kegler Oliver Prade mit 572 Holz in Führung. Doch am Sonntag konnte ihn Chris Kempf vom TSV Weinsberg noch um 2 Holz übertreffen. Mit 555 Holz wurde Enrico Grunert (TSG Heilbronn) Dritter. Weitere gute Platzierungen für unsere Abteilung erreichten Guido Burkhardt als Fünfter und Claus Baltzer als Achter. Zwischen unseren beiden Startern belegten die besten Teilnehmer von SKV Aspach Colin Pätzold und vom KVS Waldrems Michael Scholz holzgleich Platz 6.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



QUALITÄT - Made in Backnang

Wir sind Ihr Fensterbauer. Heute, morgen & in Zukunft.

Als einer der wenigen Holzfenster- und Holztüren-Hersteller in der Region, sind wir stolz auf unsere Produkte aus eigener Fertigung. Unsere Kunden schätzen die Langlebigkeit, den Werkstoff Holz, das Design und die Nachhaltigkeit. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihnen vor Ort. Mehr über uns: www.hofmaier-fenster.de

Ich freue mich auf Sie - Ihr Herbert Hofmaier und Team.



Backnang | Sachsenweiler Str. 8
Tel. 0 71 91 - 6 01 91

hofmaier



weru
Fenster und Türen fürs Leben

TSG Sportgelände Hagenbach · Backnang · Größeweg 20



Bei den Frauen dominierten in den letzten 2 Jahren die Keglerinnen von TSV Weinsberg. Diesmal langte es für die Vorjahressiegerin Jenifer Verch als beste Weinsbergerin nur für den 6. Platz. Es siegte Nicole Binder SG Hohenlohe (541 Holz) mit nur 1 Holz Vorsprung vor Jennifer Meurer SG Eschenau-Pfedelbach. Dritte wurden mit jeweils 530 Holz Anne Rapp SKV Aspach und Tanja Gebauer SG Hohenlohe. Bei den Senioren aktiv (Ü60) siegte Wolfgang Mayer vom KVS Waldrems mit 560 Holz recht deutlich vor unserem Abteilungsleiter Eckhart Flaig mit 546 Holz, der wie im Vorjahr wiederum Zweiter wurde. Platz 3 ging an Ralph Messerschmidt von der Sportvg. Feuerbach mit 540 Holz. Weitere vordere Plätze gab es für die TSG Backnang

durch Roland Schöllkopf als 5. und unseren Sportwart Wolfgang Prade als 6. Der Sieger von 2024 und 2025 Manfred Bückle vom SKV Aspach wurde diesmal nur 11.

Bei den aktiven Seniorinnen dominierten die Aspacher Keglerinnen. Es gewann Monika Scharrmann mit 527 Holz vor Sieglinde Tränkle (495 Holz). Ute Nickel vom KVS Waldrems belegte mit 479 Holz den dritten Rang. Bei den Nichtaktiven räumten die Kegelfreunde vom „Tälestreff“ alle 4 Siege im Erwachsenenbereich ab und belegten auch viele weitere hervorragende Platzierungen.

Die Sieger im Einzelnen:

Frauen: Anke Dietrich „Tälestreff“ 293 Holz
Männer: Andreas Tietz „Tälestreff“ 312 Holz
 vor weiteren 3 Startern vom „Tälestreff“. Vor-

jahressieger Jörg Neugebauer wurde mit 306 Holz Dritter

Senioren weiblich: Helga Schmidt „Tälestreff“ 291 Holz, die im Vorjahr Zweite war und Siegerin 2023.

Senioren männlich: Dieter Bäuerle „Tälestreff“ 365 Holz vor dem Vorjahressieger Wolfgang Haßlmeyer 333 Holz.

U18 männlich: Eric Beck 213 Holz, er war schon Dritter im Vorjahr und Sieger 2024.

Am Sonntag wurde um 18 Uhr die Siegerehrungen und die Scheckübergabe von unserem Abteilungsleiter Eckhart Flaig und unserem Sportwart Wolfgang Prade durchgeführt. Nicht alle Sieger und Platzierte sind aus den verschiedensten Gründen zur Siegerehrung nochmals angereist.

Blitzpokal 2025

Auch im Jahr 2025 trafen wir uns am 01.11. wieder zum traditionellen Blitzpokal. Leider wurde der Minusrekord des Vorjahrs bei der Teilnahme erneut eingestellt. Wieder nur 5 Kegler wollten sich um den Pokal bemühen.



W. Prade und Roland Schöllkopf, Blitzpokalsieger 2025.

Wie in den letzten Jahren üblich ging es zunächst mit 20 Wurf in die Vollen über alle 4 Bahnen, um die Finalisten zu ermitteln. Den besten Start erwischte Eckhart Flaig (114 Holz), Claus Baltzer kam ihm mit 112 Holz noch am nächsten. Der Titelverteidiger, Roland Schöllkopf, startete mit schwachen 109 Holz und war damit noch 1 Holz besser als Robert Schlenz. Ganz schwach startete Wolfgang Prade, der Sieger von 2023, mit 104 Holz. In der zweiten Runde drehte Wolfgang auf, 124 Holz waren klar der Bestwert so ging er zusammen mit Claus mit jeweils 228 Holz in Führung. Robert war mit 118 Holz nun Letzter. In der dritten Runde war Roland (123 Holz) klar der Beste und ging mit 344 Holz in Führung. Nur Wolfgang und Eckhart konnten halbwegs mithalten (339 bzw. 338 Holz) Claus war plötzlich nur noch Vorletzter mit 329 Holz und 2 Holz vor Robert. In der 4. Runde war Wolfgang der Beste – 132 Holz. Sechs Holz dahinter Robert. Roland, Claus und Eckhart schwächelten mit 117, 115 bzw. 108 Holz.

Für Claus reichte es damit nicht zur Qualifikation für die Endrunde, Eckhart rettete sich mit 2 Holz Vorsprung auf den 4. Platz. Wolfgang (471 Holz) setzte sich in der Vorrunde also klar vor Roland (461) und Robert (453) durch.

Im Finale mussten je 10 Wurf über alle 4 Bahnen die Abräumer entscheiden. Das wurde spannend. Nach dem Start ging Wolfgang (30) vor den anderen mit jeweils nur 22 Holz in Führung. In Runde 2 waren Eckhart (36) und Roland (35) sehr stark, während Wolfgang schwächelte (17). So führte nun Eckhart mit 58 Holz vor Roland (57) und Wolfgang (47). Gar nichts ging bei Robert – nur 8 Holz – damit war er aus dem Rennen. In Runde 3 war Wolfgang der Stärkste (36), nahm Eckhart 10 Holz ab und kam so bis auf 1 Holz an ihn heran. Roland kam nur auf 17 Holz und hatte mit nun 72 Holz schon 12 Holz Rückstand. Doch in der letzten Runde erreichte Roland äußerst starke 45 Holz und ließ Eckhart (17) und Wolfgang (18) keine Chance. Mit 18 Holz Vorsprung setzte er sich vor den Holzgleichen Eckhart und Wolfgang durch.

Platz 1:	Roland	119 Holz (8)
Platz 2:	Wolfgang	101 Holz (6)
Platz 2:	Eckhart	101 Holz (6)
Platz 4:	Robert	65 Holz (15)

In Klammern Anzahl der Fehlwürfe



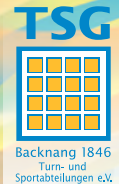
Stadtblick
Restaurant Portugal

Unsere Vereinsgaststätte ist wieder geöffnet – mit neuem Pächter und frischem Konzept!

Natalia und Vitor Sampaio heißen euch im „Stadtblick – Restaurant Portugal“ herzlich willkommen. Mit portugiesisch-deutscher Küche, leckeren Weinen aus Portugal und der Region sowie einer großen Auswahl an Getränken ist für jeden etwas dabei. Freut euch auf **Fischspezialitäten und Meeresfrüchte, Steaks auf dem heißen Stein sowie hausgemachte Pommes.**

Reservierungen unter **0173.7330272 oder vitor.sampaio@outlook.de**

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag 17:30 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
12:30 – 14:00 Uhr | 17:30 – 21:00 Uhr



Bitte beachten!

Werden Sie Mitglied und melden Sie sich bevorzugt online an über unser Meldeportal

tsg1846.de/anmeldung

**Herzlichen Dank
Ihre Geschäftsstelle der TSG**

In Backnang vereint im Sport

Sie möchten auch gerne die wertvolle Arbeit der TSG 1846 unterstützen?

Werden Sie Werbepartner . . .

Informationen zu unserem Angebot für Sie und Ihre Möglichkeiten im attraktiven und vielfältigen Angebot der TSG 1846 zu werben erhalten Sie bei

marketing@tsg-backnang.de



Förderverein Turnen Backnang e.V.
Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang

Der Förderverein Turnen Backnang e.V. wurde 2004 auf Initiative der Verantwortlichen des Förderbereichs und einigen Eltern der Turntalente gegründet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Gerätturnen der TSG Backnang zu fördern. Hierzu gehört unter anderem die finanzielle Unterstützung bei Geräteanschaffungen und des laufenden Sportbetriebs. Auch die Vermarktung der Sportart Turnen ist uns ein besonderes Anliegen. Die finanziellen Mittel des Fördervereins setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sponsoring sowie Einnahmen aus Veranstaltungen.



**Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de
Weitere Infos unter www.turnen-bk.de**

Zwischenbilanz nach der Vorrunde der Saison 2025/2026

Männermannschaft

Nach dem schlechten Abschneiden in den letzten zwei Jahren ist an einen Platz im Vorderfeld der Tabelle für die Kegler der TSG Backnang kaum zu denken. Vielmehr wird es wie im Vorjahr um den Klassenerhalt gehen. Und so kam es bisher auch. Das erste Heimspiel gegen VfL Sindelfingen wurde klar verloren. Es gab schon in den Duellen ein 2:4 und dann noch 122 Holz Minus - das war deutlich. Da das Spiel der zweiten Runde bei der SG Eschenau-Pfedelbach wegen Bahnproblemen abgebrochen werden musste, war das zweite Spiel wieder ein Heimspiel. Dieses wurde trotz schwacher Leistung gewonnen, denn der Gegner KSV Weissach war noch schlechter. Im ersten Auswärtsspiel gab es eine deutliche Niederlage in Brackenheim, dort wurde im Vorjahr noch gewonnen (mit über 120 Holz mehr als diesmal). Das nächste Heimspiel wurde überraschend sicher gegen SG Feuerbach/Nord gewonnen, eigentlich immer ein sehr schwerer Gegner. Doch das war leider der letzte Sieg in der Vorrunde. Bei KVS Waldrems sah es nach 2 Runden noch gut aus, doch dem starken Schlussduo der Heimmannschaft hatten wir nichts entgegenzusetzen und verloren noch deutlich. Auch die nächsten 2 Heimspiele und das Spiel bei Stuttgart-Kaltental und das Spiel aus Runde 2 bei SG Eschenau Pfedelbach wurden jeweils sehr deutlich verloren. So war unsere Mannschaft nach der Vorrunde mit 4:14 Punkten Tabellenletzter. Doch es gibt noch Hoffnung, denn die Mannschaften auf den Plätzen 7 - 9 (VfL Stuttgart-Kaltental, KSV Weissach und SKV Brackenheim 2) hatten zu dem Zeitpunkt nur 4, 3 bzw. 1 Punkt Vorsprung. Inzwischen sind schon 3 Spiele in der Rückrunde ausgetragen. Beide Auswärtsspiele gingen verloren, doch das Heimspiel gegen Eschenau-Pfedelbach wurde gewonnen. Was nach den vorhergehenden Ergebnissen doch etwas unerwartet kam. Dabei war das zweitbeste Ergebnis aller Heimspiele erreicht worden. Mit einem Ergebnis wie bei den anderen Heimspielen (außer beim Sieg gegen Feuerbach/Nord) wäre

auch dieses Spiel klar verloren worden. Nach diesem Sieg in Runde 11 waren wir nicht mehr Tabellenletzter. Doch schon in Runde 12 ging Brackenheim 2 wieder an unserer Mannschaft vorbei, da der Mannschaft ein nicht erwarteter Sieg gegen Waldrems gelang. Aktuell ist der Stand am Tabellenende folgender: KSV Weissach 9 Punkte, VfL Stuttgart-Kaltental 8, SKV Brackenheim 7 und TSG Backnang 6 Punkte. Um den Abstieg zu vermeiden müssen die beiden Heimspiele gegen Brackenheim unbedingt gewonnen werden. Ob das reicht steht auf einem anderen Blatt. Denn in den Auswärtsspielen gab es bis jetzt keinen Punkt und das wird sich mit großer Wahrscheinlichkeit auch nicht ändern. Im Verlauf der Saison gab es keine personellen Veränderungen und es sind auch keine geplant.

Gemischte Mannschaft

In dieser Saison haben wir erstmals wieder eine gemischte Mannschaft gemeldet. Sie spielt in der Bezirksklasse Nord Mittlerer Neckar. In der Staffel sind nur 6 gemischte Mannschaften, d.h. für jede Mannschaft sind nur 10 Spiele auszutragen. Unsere Mannschaft begann mit einem Sieg bei der Mannschaft von TSV Weinsberg. Leider ging es nicht so weiter. Anschließend wurden alle 4 weiteren Spiele der Vorrunde deutlich verloren. So belegte unsere Mannschaft am Ende der Vorrunde mit 2:8 Punkten den 5. Platz von 6 Mannschaften. Nur TSV Weinsberg 3 war noch hinter uns. Die Hoffnung, dass es in der Rückrunde besser wird ist sehr gering, denn jetzt ist auch noch der Spielführer Torsten Leuschner wegen Verletzung ausgefallen.

Senioren

Die Saison der Senioren Ü50 ist schon beendet. Auch in der zweiten Saison in der Oberliga war das Ziel „Wiederaufstieg“ in die Verbandsliga unrealistisch. Im Gegenteil, wie im Vorjahr mussten wir bis zum letzten Turnier gegen den Abstieg kämpfen. Es begann durchwachsen. Beim ersten Turnier in Niederstetten. Die Heimmannschaft be-

legte hinter KV Aalen den zweiten Platz. Die TSG sicherte sich 2 Punkte für den 3. Platz. Deutlich schlechter als erwartet lief es beim Heimturnier. Der Heimvorteil wurde nicht genutzt, sondern der letzte Platz belegt. Es gewann TSV Crailsheim vor TV Niederstetten und KV Aalen. Jetzt war die TSG-Mannschaft auch im Gesamtstand mit 3 Punkten Letzter mit 2 Punkten Rückstand zum Vorletzten. Beim dritten Turnier beim KV Aalen gab es wie schon in Niederstetten für den vorletzten Platz 2 Punkte. Damit konnte unsere Mannschaft natürlich nicht den letzten Tabellenplatz verlassen. Mit nur 5 Punkten betrug Rückstand weiterhin 2 Punkte, nur war der Vorletzte jetzt TV Niederstetten. Vor dem letzten Turnier war die Lage ziemlich hoffnungslos. Um doch noch Platz 3 im Gesamtklassement zu erreichen musste beim letzten Turnier mindestens Platz 2 erreicht werden bei gleichzeitigem Platz 4 für Niederstetten und zusätzlich mussten gegenüber Niederstetten mindestens 44 Holz mehr erzielt werden. Bei 3 Punkten mehr würde die Holzzahl keine Rolle spielen. TSV Crailsheim und KV Aalen waren mit jeweils 9 Punkten schon außer Reichweite. Das letzte Seniorenturnier der Oberliga Nordwürttemberg fand auf den Bahnen von TSV Crailsheim statt. Dort passierte das Unerwartete. Nach schlechtem Beginn – nach 2 Runden waren wir auf dem letzten Platz und Niederstetten war Erster – drehten unsere beiden letzten Starter das Ergebnis total. Während wir uns noch den ersten Platz vor der Heimmannschaft erkämpften, fiel Niederstetten noch auf den vierten Rang zurück. Dadurch erreichte unsere Mannschaft auch in der Abschlusstabelle noch den vorletzten Platz und konnte so den Abstieg noch vermeiden.

Endstand nach 4 Turnieren:

Mannschaft	Holz	Punkte
1. TSV Crailsheim	8290	12
2. KV Aalen	8194	11
3. TSG Backnang	8149	9
4. TV Niederstetten	8134	8

OPTIK KRÄMER



IHR OPTIKER IN BACKNANG



Uhlandstr. 7
71522 Backnang
Tel: 07191 65250
info@kraeroptik.de



Frische für Ihr Gebäude
Mit unserem Team für Gebäudereinigung

Eugen-Adloff-Straße 120
71522 Backnang
07191-933 72 80
gebäudereinigung.bk@kruschina.de

www.kruschina.de



*Du bist die
Reste!*

Wieder nicht alles
richtig verstanden?

Dann lassen Sie sich
bei uns ein

KOSTENFREIES
Hörprofil erstellen!

**SCHIRM
BÜCK
HÖRSTUDIO**



Termin-Hotline:
Tel. 07191-9006738

BACKNANG

Marktstraße 28 / Dilleniusstraße
Telefon 0 71 91 - 90 06 738
www.hoerstudio-schirmboeck.de
Hörstudio Anne Schirmböck

*Du bist die Beste!



Die Friedhofsgärtnerei

Wolf-Kühnle

Grabgestaltung | Grabpflege

Inh. Daniela Kress
Stuttgarter Straße 93 | 71522 Backnang
Tel. 07191/6 8359 | kontakt@wolf-kuehnle.de



Die alte Kegelbahn . . .



Einweihung der neuen Kegelbahn mit Dieter Breithaupt.

Die Sportkegler der TSG 1846 und ihre Heimbahn

Die Geschichte der Sportkegelabteilung ist eng mit der Kegelbahn im Tenniscenter Backnang verbunden. Die Abteilung wurde 1987 gegründet und nahm schon in der Saison 1987/88 am Punktspielbetrieb teil. Von Anfang an war diese Kegelbahn unsere Heimbahn. Wir waren immer Mieter der Gaststättenwirte (anfangs Maute) und später der Pächter des Vereinsheims der TSG Tennis. Mit den Jahren wurde es immer schwieriger und kostenintensiver die Bahnen in einem ordentlichen Zustand für Wettkämpfe zu erhalten. Die hohen Kosten konnte die Abteilung nicht mehr tragen, da wir sowohl vom Pächter als auch vom Eigentümer – TSG Tennis – nur unzureichende finanzielle Unterstützung erhielten. Weder Pächter noch TSG Tennis konnten oder wollten zum damaligen Zeitpunkt in den Unterhalt der 4-Bahnen-Anlage investieren. Das führte dazu, dass wir für die Saison 2005/06 keine „Bahnabnahme“ mehr erhielten, das heißt, dass die Bahn für den Wettkampfbetrieb nicht mehr zugelassen war. So mussten wir schweren Herzens

von unserer „Heimbahn“ Abschied nehmen. Danach spielten wir eine Saison in Waldrems und bis 2011 im Fautenhau. Die Rückkehr an unsere ursprüngliche Wirkungsstätte erfolgte dann ab 01.07.2011 und seit der Saison 2011/12 ist die Kegelbahn im Tenniscenter wieder unsere Heimbahn. Dies wurde Dank der Verhandlungen der TSG 1846 e.V. und der TSG Tennis ermöglicht. Über diesen Schritt waren die Keglerinnen und Kegler der Sportkegelabteilung mehr als glücklich. Seitdem wird nicht mehr der Umweg über den Pächter des Vereinsheims gegangen, sondern die TSG 1846 ist jetzt direkter Pächter der Kegelbahn. So konnten wir schon im Jahr darauf auf „unserer“ Bahn und in den Räumen der TSG Tennis (Tennishalle und Vereinsheim) den 25. Jahrestag der Gründung der Sportkegelabteilung feiern. Doch kein Grund zum Feiern war der Zustand der Technik auf der Kegelbahn. Die Anlage war vollkommen veraltet, es war sehr schwierig bei irgendwelchen Problemen Ersatzteile zu bekommen. Ohne den großen Einsatz

unseres Mitglieds Eckhart Flaig, selbst Kegelbahnbauer, wäre es uns oft nicht gelungen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Trotz aller Bemühungen mussten zum Beispiel in der Saison 2012/13 zwei Spiele wegen Bahndefekts verlegt werden und weitere zwei Spiele konnten nur auf zwei Bahnen ausgetragen werden, was natürlich den Zeitaufwand verdoppelte. Das besserte sich erst 2015, als im Fautenhau die Kegelbahnanlage abgebaut wurde. Es gelang Eckhart Flaig die dortige Technik günstig zu erwerben, die in einem deutlich besseren Zustand war, als die auf unseren Bahnen. Die Erneuerung der Kegelanlage im Frühjahr 2015, die jetzt im Besitz unserer Abteilung ist, war ein Höhepunkt im Vereinsleben unserer Abteilung. Der Erwerb dieser Anlage war für unsere kleine Abteilung natürlich auch eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb war an weitere Ausgaben z.B. für neue Kegel, neue Schlagwände, Erneuerung der Beleuchtung, Beamer für große Anzeige der Ergebnisse und allgemeine Verschönerung der

Räumlichkeit wie Malerarbeiten und neuen helleren Fußbodenbelag machte sich der Vorsitzende des Dachverbands TSG Backnang, Dieter Breithaupt, stark. Auch die Restaurierung der Tische im Vorraum der Kegelbahn ging auf sein Konto. Durch diese vorher nicht geplanten Arbeiten mussten von den Abteilungsmitgliedern natürlich zusätzliche Stunden geleistet werden. Am Ende waren es über 650 Stunden, die wir auf der Kegelbahn gearbeitet haben. Seitdem erfolgt bei den Punktspielen die Bedienung der Kegelbahnen computergesteuert.

Die Bedienung des Computers und das Zusammenspiel mit dem Beamer musste vor dem Start der Saison ausführlich gelernt und getestet werden. Doch bis zum Saisonstart waren die Spielführer fit und auch einige andere Kegler hatten sich schon eingearbeitet, so dass die neue Technik gut beherrscht wurde. Es zeigte sich schnell, dass durch die neuen Schlagwände und Kegel sowie sorgfältige Pflege der Bahnen und Vierpässe deutlich bessere Holzzahlen erreicht wurden.

Doch auf unseren Bahnen werden nicht nur Punktspiele ausgetragen. Fast in jedem Jahr werden dort Bezirkseinzelleistungen durchgeführt, meist im Seniorenbereich. Im Jahr 2019 wurden wir mit der Durchführung der Württembergischen Einzelleistungen der Seniorinnen A, B und C betraut. Im vorigen Jahr waren auf unseren Bahnen die gehörlosen Kegler zu Gast um ihre Baden-Württembergischen Meisterschaften auszutragen.

Doch auch Veranstaltungen für nichtaktive Kegler sind bei uns ganz normal. Seit 2014 wird jedes Jahr eine offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln ausgetragen. Dabei werden Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive durchgeführt. Nichtaktive spielen 4 mal 15 Volle, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Rümer pro Bahn). Nach mühsamem Start wurde diese Veranstaltung immer beliebter.

Weiterhin werden seit mehr als 10 Jahren von uns, der Kegelsportabteilung, für die Lebenshilfe Backnang Kegelnachmittage durchgeführt. An jedem letzten Sonntag

im Monat (außer August und Dezember) kommen zwischen 20 und 30 mehr oder weniger behinderte Menschen mit ihren Betreuern auf unsere Kegelbahnen im Tenniscenter. Von unserer Abteilung sind dann 2-3 Mitglieder vor Ort um für die Sicherheit beim Kegeln, Hilfe bei Problemen mit den Bahnen, für Getränke und Verpflegung (belegte Brötchen, Butterbrezeln usw.) zu sorgen. In diesem Jahr kam eine weitere Veranstaltung für Behinderte dazu – Kegeln für die Backnanger Werkstätten der Paulinenhilfe. Hier bei erreichten wir fast unsere Grenzen. Immerhin waren 45 Personen zu betreuen und das werktags von 10 Uhr bis 14 Uhr. Doch trotz der etwas beengten Verhältnisse ging die Veranstaltung zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten über die Bühne und sie wollen nächstes Jahr unbedingt wiederkommen.





Die modernen Kegelbahnen der Sportkegler der TSG Backnang.

Drei-Königs-Pokal 2026

In diesem Jahr starteten die Sportkegler wieder traditionell in das neue Sportjahr – mit ihrem Dreikönigs-Pokal-Turnier am 06.01.2026. Dieses Turnier findet schon über 30 Jahre lang statt. Daran beteiligen können sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung. Gespielt werden normalerweise je zweimal 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Räumern. Gewertet wird nicht die Gesamtholzzahl, sondern in jedem Durchgang gibt es Punkte für die Platzierung – der Beste erhält bei 5 Startern 5 Punkte, der Zweite 4 und so weiter - der Letzte also 1 Punkt. In diesem Jahr war die Beteiligung wie schon im Vorjahr leider ziemlich gering. Frauen waren diesmal nicht am Start. Bei den Männern war der Titelverteidiger Claus Baltzer einer von nur 7 Männern, die den Pokal gewinnen wollten. Im ersten Durchgang in die Vollen setzte sich mit starken 135 Holz Wolfgang Prade an die Spitze, gefolgt von Claus Baltzer mit 124 Holz und Eckhart Flaig mit 118

Holz. Nach den ersten Räumern eroberte Eckhart die Führung. Mit 61 Holz setzte er sich klar vor Roland Schöllkopf (54) und Wolfgang (45) durch. Diese Drei hatten sich mit 12, 12 bzw. 10 Punkten schon deutlich vom Rest des Feldes abgesetzt. In den beiden folgenden Durchgängen trumpfte Eckhart groß auf. Mit 13 von möglichen 14 Punkten ließ er den Anderen keine Siegchance. Wolfgang holte nur 8 Punkte so dass Roland (10 Punkte) sich noch auf den zweiten Platz vorschieben konnte.

Endergebnis:

Name	Punkte	Gesamtholz
1. Eckhart Flaig	25	355
2. Roland Schöllkopf	20,5	337
3. Wolfgang Prade	20	340
4. Claus Baltzer	17,5	325
5. Torsten Leuschner	13	305
6. Robert Schlenz	9	290
7. Ullrich Naumann	7	283

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiter:

Eckhart Flaig, Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,
E-Mail: Sportkegeln@tgs-backnang.de

Sportwart:

Wolfgang Prade, Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Dienstag, 16.30 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr

alle Gruppen in der Kegelanlage
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,
Weissacher Straße 93

Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs, da trainieren die Kegler vom SKV Aspach.



Zweite Bundesliga Süd

Ein Saisonstart mit Herausforderungen für die Lateinformation

Drei Turniere in der 2. Bundesliga Latein Süd liegen hinter der Formation der TSG Backnang. Sportlich verlief der Saisonauftakt bislang nicht wie erhofft: Bei allen drei Wettbewerben belegte das Team den letzten Platz und verpasste jeweils den Einzug ins große Finale.

Bereits in der Vorbereitungsphase hatte die Mannschaft mit einigen Hürden zu kämpfen. Kurzfristige Abgänge aus dem Kader machten Umstellungen notwendig und forderten von allen Beteiligten, insbesondere dem Trainergespann Madleine Herceg, Sergius Rossel und Markus Lang-Belz, ein hohes Maß an Flexibilität. Um dennoch konkurrenzfähig aufzustellen, wurde intensiv gearbeitet und schließlich die Umstellung von sechs auf sieben Paare vollzogen – ein Schritt, der nicht nur zusätzliche Präsenz

auf der Fläche bringt, sondern auch neue Anforderungen an Präzision, Synchronität und Laufwege stellt.

Trotz dieser schwierigen Ausgangssituation hat das Team in den vergangenen Wochen versucht, das Bestmögliche aus den gegebenen Umständen zu machen. Der Trainingsfleiß, der Einsatz auf der Fläche und der spürbare Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zeigen, dass die Richtung stimmt – auch wenn sich dies bislang noch nicht in den Platzierungen widerspiegelt.

Der Blick richtet sich nun nach vorne: Die kommenden Wochen sollen genutzt werden, um weiter an Stabilität und Sicherheit zu arbeiten und die neue Formation weiter zu festigen. Ziel bleibt es, bei den nächsten Turnieren selbstbewusst aufzutreten und den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen.

Das Team tanzt im Übrigen auf die Choreographie StreetLatin Reborn.

2006 schrieb die legendäre Backnanger Street-Latin-Choreografie Geschichte – mit Bestwertungen in der Regionalliga und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. Jetzt kehrt sie zurück. Neu gedacht. Neu inszeniert. Mit derselben Leidenschaft.

StreetLatin Reborn verbindet die Gegensätze von Hip-Hop und Latein: Freestyle trifft auf Technik, Individualität auf klare Linien, Street auf Ballroom. Kraftvoll, dynamisch und voller Energie.

Eine Hommage an einen Meilenstein der TSG-Geschichte – und ein Statement dafür, dass starke Ideen zeitlos sind.

Turniertanz

Melanie Korn

Telefon 0157 81716183

sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport und Abteilungsleitung

Fee Kaiser

Telefon 0176.62 10 99 00

abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz Modern Contemporary

Nadine Nasser

Telefon 0177.8 34 39 89

jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

TSG schreibt mit Solo-Formation Vereinsgeschichte

Borken, 1. Februar 2026

Einen historischen Erfolg konnte die erste Soloformation der TSG Backnang Tanzsport in der 2. Bundesliga Solo Latein Süd/West feiern: Beim Saisonauftakt in Borken ertanzte sich das neu formierte Team einen sensationellen 2. Platz, hinter dem Gastgeber aus Borken und vor starken Konkurrenzmannschaften – und damit die beste Platzierung aller Süd-Vertreter! Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ging die

TSG Backnang als Soloformation an den Start – ein Meilenstein für den Backnanger Tanzsport. Besonders bemerkenswert: Die Mannschaft war die einzige Mixed-Crew mit einem männlichen Tänzer, was nicht nur sportlich, sondern auch in der Präsentation für Aufmerksamkeit sorgte.

Trainerin Vanessa Sirnsak ist begeistert von Leistung und Entwicklung des Teams. Die Stellprobe verlief konzentriert und ambitioniert – das Team „war bei der Sache“.

Von Anfang an der richtige Partner. Am besten gleich zum Fachhandel.



**Unternehmen oder privat
– bei uns zählt jeder Kunde**



Bertha-Benz Straße 1 • 71522 Backnang • www.feucht-backnang.de

**Baustoffe • Fliesen • Gala-Bau • Terrassenbeläge • Natursteine • Parkett
Laminat • Vinyl • Türen • Garagentore • Werkzeuge • Farben • Arbeitskleidung**



Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Außerdem bieten wir: Fitnessartikel • Sporteinlagen • TENS-Geräte • Inhalationsgeräte • Med. Leibbinden • Stützkorsetts • Krücken • Rollstühle • Krankenlifter • Badelifter • Pflegebetten • Blutdruckmessgeräte • Massagegeräte • Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation • Prothesen • Orthesen • Schuhe nach Maß **und vieles mehr . . .**

Infos auf www.schaal-backnang.de

**SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL**

Eugen-Adolff-Str. 1 • 71522 Backnang
Telefon 07191/90 46 90 • Fax 6 94 59



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

In der Vorrunde konnte die Formation ihre Energie noch steigern und zuletzt nicht ganz saubere Elemente aus der Stellprobe deutlich verbessern. Das Team zeigte gutes Potenzial, auch wenn der Durchlauf technisch noch nicht fehlerfrei war. Der Einzug ins große Finale verlieh dem Team einen zusätzlichen Motivationsschub, der im Finaldurchgang zu einer der stärksten Leistungen des Tages führte. „Der Sieg der Borkener war verdient“ urteilte Sirnsak, insbesondere in Technik und Präzision der Aktionen ist bei uns im Vergleich noch Luft nach oben – „daran wollen wir jetzt feilen, sodass wir in Münster nach oben angreifen können. Mit dem Ergebnis sind wir trotz-

dem sehr zufrieden“. Sie und Trainerkollege Markus Lang-Belz zeigten sich zudem stolz auf die Mannschaft, insbesondere darauf, wie sich das Team aus einer Phase der Ungewissheit über die Starterstellung hin zu einer starken Präsentation in der 2. Bundesliga entwickelt hat.

Mit dieser beeindruckenden Premiere setzt die Soloformation der TSG Backnang ein Ausrufezeichen in der noch jungen Ligageschichte dieser Disziplin und fordert weitere Herausforderungen in der laufenden Saison heraus. Die nächste Station ist Münster – dort will das Backnanger Team erneut angreifen und weitere Erfolge einfahren.



Das B-Team der Solo-Formationen

17 tanzbegeisterte Mädels im Alter von 8 bis 15 Jahren sind motiviert in ihre erste Hobbyliga-Saison gestartet. Mit ganz unterschiedlichen Vorerfahrungen – von zwei Jahren bis erst wenigen Monaten – verbindet das Team vor allem eines: die große Leidenschaft für den lateinamerikanischen Tanz und den starken Zusammenhalt auf und neben der Fläche. Um optimal vorbereitet in die ersten Turniere zu gehen, absolvierte das Team zusätzlich zum normalen Training 2x die Woche zwei intensive Trainingstage. Mit viel Energie, Ehrgeiz und Teamgeist wurde

an Technik, Choreografie und Ausstrahlung gefeilt, um sich sicher und selbstbewusst auf der Fläche zu präsentieren.

Der erste Trainingstag fand seinen krönenden Abschluss bei einem gemeinsamen Ausflug in die Eishalle, der nicht nur für Spaß und Abwechslung sorgte, sondern den Teamgeist weiter stärkte. Am zweiten Trainingstag stand neben dem Tanzen auch das Turnierstyling im Fokus: Frisuren und Schminke wurden getestet, damit für die Turniere nicht nur tänzerisch, sondern auch optisch alles sitzt.



Motiviert, gut vorbereitet und voller Vorfreude blickte das Team nun den ersten Turnieren entgegen.

Am 21. Februar war es dann in Besigheim soweit und die Mädels gaben ihr Turnier-Debüt. Da die aktuelle Bilderchoreografie zunächst auf acht Positionen ausgelegt ist, ging das B-Team mit acht Tänzerinnen an den Start. Entsprechend groß war die Aufregung vor dem ersten Durchgang. „Die Nervosität war natürlich deutlich spürbar“, berichtet das Trainerteam Nadine Nasser und Sarina Winter. Umso erfreulicher verlief die Stellprobe: Die jungen Tänzerinnen orientierten sich erstaunlich schnell im ungewohnten Raum und meisterten die neue Situation mit Bravour.

Im Turnierdurchgang selbst schlichen sich einige individuelle Fehler ein – ein Umstand, der bei einem allerersten Wettkampfauftritt kaum verwundert. Die Anspannung in einer Turnieratmosphäre ist eben eine andere als im vertrauten Trainingsumfeld. Dennoch präsentierten die Mädchen eine insgesamt sehr ordentliche Leistung. Der Vortrag wirkte stellenweise noch etwas verhalten, doch die Ausstrahlung und das tänzerische Potenzial waren deutlich erkennbar. „Für den ersten Turnierdurchgang war das absolut in Ordnung“, so das Fazit aus dem Trainerlager.

Beim nächsten Start dürfte bereits deutlich mehr Sicherheit zu sehen sein.

Auch die Wertungen spiegelten die Spannung des Wettbewerbs wider: Von Platz eins bis fünf war jede Platzierung in den Einzelwertungen vertreten. In der Gesamtwertung bedeutete dies einen hervorragenden dritten Rang für die Backnanger Nachwuchsformation – hinter der Hobbyliga-Formation aus Waiblingen und vor dem vorherigen Turniersieger aus Besigheim. Ein Einstand, der sich sehen lassen kann.

Lange ausruhen möchte sich das Team auf diesem Erfolg jedoch nicht. Bereits in drei Wochen steht das nächste Hobbyliga-Turnier in Mannheim an. Bis dahin plant das Trainergespann, die Choreografie auf mehr als acht Positionen zu erweitern. Künftig sollen also nicht mehr nur acht, sondern im besten Fall zwölf Tänzerinnen gleichzeitig auf der Fläche stehen – ein Schritt, der die Flächenausnutzung und die optische Wirkung nochmals deutlich steigern soll. So bekommen zudem mehr Tänzerinnen die Möglichkeit ihr Kön-

nen zu zeigen, da in der Hobbyliga meist nur ein Durchgang gezeigt wird, anstelle von Vorrunde und Finalrunden.

Für das B-Team der TSG Backnang Tanzsport war das Turnier in Besigheim ein aufregender und erfolgreicher Auftakt ins Wettkampfgeschehen. Mit dem dritten Platz im Gepäck und vielen neuen Erfahrungen im Herzen darf man gespannt sein, wie sich die junge Formation in Mannheim präsentieren wird.

Erfolge bei den Landesmeisterschaften



Bei den Landesmeisterschaften im Einzeltanz Latein der Hauptgruppe I, II und Senioren erlebten die Tänzerinnen und Tänzer der TSG Backnang Abteilung Tanzsport ein rundum erfolgreiches Wochenende. Mit drei Paaren war der Verein vertreten – und durfte sich am Ende über Medaillen, einen Aufstieg und starke Debüts freuen.

Den Auftakt machten am Samstag Madleine Herceg und Andrei Mik bei den Senioren I A. Mit ausdrucksstarken Choreografien, präziser Technik und spürbarer Harmonie auf der Fläche überzeugten sie an ihrem ersten Turnier das Wertungsgericht und sicherten sich souverän die Bronzemedaille. Doch damit nicht genug: Am Sonntag gingen sie zusätzlich in der Hauptgruppe II A an den Start – und steigerten sich noch einmal. Mit einer beeindruckenden Leistung tanzten sie sich ganz nach oben aufs Treppchen, gewannen das Turnier und krönten ihr Wochenende mit dem Aufstieg in die höchste Startklasse, die S-Klasse.

Trainer Michael Ziga zeigte sich entsprechend begeistert: Das Paar habe „alles aus den Trainings- und Privatstunden herausgeholt, was möglich war“. Die intensive Vorbereitung habe sich in zwei „sehr, sehr guten Turnieren“ ausgezahlt. Der Turniersieg und der damit verbundene Aufstieg seien der verdiente Lohn für konsequente Arbeit und großen Einsatz.

Ein gelungenes Debüt feierten auch Melanie Korn und Niklas Ziller in der Hauptgruppe II C. Für sie war es das erste gemeinsame Turnier – und sie präsentierten sich bereits erstaun-

lich abgeklärt und setzten die Anforderungen ihres Trainers aus den Trainings direkt um: die Darbietung war ausdrucksstark und sie gingen aus sich raus. Mit Platz sieben verpassten sie den Einzug ins Finale nur denkbar knapp. Trainer Michael Ziga ordnete das Ergebnis positiv ein: Zwar sei es überraschend gewesen, dass es nicht ganz fürs Finale reichte, doch hätten die Wertungsrichter offenbar andere Schwerpunkte gesetzt, als er es getan hätte. „Für ein erstes gemeinsames Turnier kann sich das auf jeden Fall sehen lassen“, lautete sein Fazit.

Ebenfalls Platz sieben ertanzten sich Vanessa Sirnsak und Julian Pfersich in der Hauptgruppe in der S-Klasse. Sie starteten zwar für den TSC Besigheim, doch Sirnsak ist als Trainerin und Vorstandsmitglied eng mit der Backnanger Tanzsportabteilung verbunden. Bei ihrem Start in der Hauptgruppe II S konnten sie sich noch steigern und gewannen das Turnier. In der höchsten Leistungsklasse zu bestehen und sich im starken Feld einen siebten Platz zu sichern, ist ein beachtlicher Erfolg und unterstreicht das hohe sportliche Niveau.

Unterm Strich blicken die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer auf ein äußerst erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurück: eine Bronzemedaille, ein Turniersieg mit Aufstieg in die S-Klasse, ein starkes Debüt und ein weiteres Top-Ergebnis in der Königsklasse. Die Leistungen zeigen eindrucksvoll, dass sich Trainingsfleiß, Teamgeist und Leidenschaft für den Tanzsport auszahlen.

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause. Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg. Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei! Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Bitte beachten: die Trainingszeiten können sich nach den Sommerferien ändern - bitte vor dem Schnuppern anrufen und anmelden			
Lateinformation	A-Team	Auf Anfrage (Mi und So)	
Latein-Soloformation	A-Team Solo	Auf Anfrage (Di und Do)	
Latein-Training Basic Latein-Soloformation	B-Team Solo Einsteiger:innen (10-15 Jahre)	Mo 19:00-20:30 Di 18:30-20:00	Hagenbach Halle
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Kinder und Jugend Die Trainingszeiten werden immer wieder angepasst - Bitte Schnuppern nur mit vorheriger Anmeldung.	Tanzmäuse (3 Jahre)	Di 14:45-15:30	Hagenbach Halle
	Kids (4 bis 5 Jahre)	Di 15:30-16:15	Hagenbach Halle
	Kids (6 bis 8 Jahre)	Di 16:15-17:00	Hagenbach Halle
	Schüler:innen (9 bis 12 Jahre)	Di 17:00-18:00	Hagenbach Halle
	Jugend (12 bis 15 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Mi 20:00-22:00	Hagenbach Halle

Jungen J14



tsg_backnang-tischtennis_1846



TSG Backnang Tischtennis



In der neuen Saison mit insgesamt drei Jugendmannschaften sehr gut vertreten

J19-I

Die erste Jugendmannschaft spielt in der Bezirksklasse und belegt zwischenzeitlich einen guten Mittelfeldplatz. Trotz ständigen Ersatzstellungen, die etatmäßigen Spieler Nummer 1 und 3 haben leider kein Spiel bestritten, ist die Punkteausbeute mit 9:11 absolut sehenswert. Weiter so.

Eingesetzt wurden folgende Spieler:

Jonas Frank, Ben Hillian, Finjas Steffen, Fabian Übele, Jannik Koschinski, Luka Radenkovic, Leo Pfizenmayer, Clemens Briem, Dhvanit Rudra Dasari.

J19-II

Die zweite Jugendmannschaft der Altersklasse J19 belegt in der Kreisliga aktuell den ersten Platz. Gratulation. Auch in dieser Mannschaft musste häufig mit Ersatz angetreten werden, umso wertvoller ist das Zwischenergebnis einzustufen.

Eingesetzt wurden folgende Spieler:

Ben Hillian, Finjas Steffen, Fabian Übele, Jannik Koschinski, Luka Radenkovic, Leo Pfizenmayer, Clemens Briem, Philip Douverne, Davi Marassatto, Dhvanit Rudra Dasari, Stavros Michaloustas, Benjamin Dietrich.

J14-I

Die Jugend J14 hat die Vorrunde mit einer Bilanz von 11 :1 abgeschlossen, so dass sie

in der Rückrunde in der höchsten Liga des Bezirkes antreten kann. Eine ganz starke Leistung.

Dazu beigetragen haben :

Philip Douverne, Davi Marassatto, Ömer Ceylan, Dhvanit Rudra Dasari, Arian Jeggler, Dian Jin, Stavros Michaloustas, Jonathan Zeh, Leo Thöming, Benjamin Dietrich.

Zum Jahresabschluss findet bei der Jugend traditionell ein Adventsturnier im Training statt. Hier spielt in zwei Altersklassen jeweils jeder gegen jeden. Bei der J14 konnte in diesem Jahr Davi Marassatto gewinnen, gefolgt von Dhvanit Dasari und Leo Thöming. In der J19 gewann Finjas Steffen vor Jonas Frank und Jannik Koschinski.

Ins neue Jahr wurde ebenfalls mit einem Turnier gestartet, Ende Januar fand in Großerlach die Jugendkreisrangliste statt. Hier konnten wir sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielen: Bei der J12 gewann Philip Douverne, bei der J13 belegte Davi Marassatto den zweiten Platz. Bei der J14 konnten mit Finjas Steffen und Jannik Koschinski sogar die ersten beiden Plätze gewonnen werden. Somit sind alle Teilnehmer für die kommende Bezirksrangliste qualifiziert.

Zusätzlich wurden Philip Douverne, Davi Marassatto, Finjas Steffen, Jannik Koschinski und Jonas Frank zum Bezirksranglistenturnier eingeladen.

Alles in allem wird immer deutlicher, dass wir in unserer Jugendarbeit momentan ausgezeichnet aufgestellt sind und unsere Jugendtrainer eine hervorragende Arbeit machen.

Unser ganz besonderer Dank gilt Johann Jäger, Marco Jost, Tom und Joscha Quapil, sowie Bernhard Rabsch.



Schmutzige Geschäfte –
seit 50 Jahren unser Job.
**Kfz-Meisterbetrieb für
alle Marken.**



**auto
ziebart**

auto-ziebart.de

**IHR FAHRZEUG FÜR
IHRE MOBILITÄT!**

Frank
MIETFahrzeuge

Ob Vereinsausflug, Familienurlaub oder
Umzug, wir haben auf jeden Fall das
passende Fahrzeug für Sie.



MINIBUS, TRANSPORTER UND LKW

TRAUMKÜCHEN FÜR JEDEN GELDBEUTEL!

Individuelle Küchenlösungen – vom Fachmann geplant.



KÜCHE trifft WOHNEN
Wohnkonzepte von der Küche bis ins Bad

Küchen-Komplettrenovierung
durch unsere Renovierungsprofis

**Küche &
Design**

Winnender Straße 17 • Backnang
Tel. 07191 3331-0

www.kd-backnang.de

**SCHNIPPELN,
KOCHEN, BRATEN,
GENIEßEN ...**

**KULINARISCHE
EVENTS & KOCHKURSE**

**HOCHZEIT, FAMILIENFEST
ODER FIRMENEVENT ...**

**WIR MACHEN AUS IHRER
FEIER EIN ERLEBNIS!**



Kochwerk

... GEMEINSAM KOCHEN & GENIEßEN

Winnender Str. 17 // 71522 Backnang // Tel. 07191 9330270

WWW.KOCHWERK-BACKNANG.DE

Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit über 70 Jahren durch unsere Halle. Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr



TSG Backnang Team Tischtennis Herren V.

tsg1846.de/tischtennis



TSG Backnang Team Tischtennis Herren VI.



TSG Backnang Team Tischtennis Herren III und IV.



**LUKAS
GLÄSER**



**Kreissparkasse
Waiblingen**

OPTIK KRÄMER

**INTERSPORT
GRABERT**

SCHUST
GARTEN &
LANDSCHAFTSBAU

**SCHROTT
gogel**



BURGERSCHLOZ
AUTOMOBILE

Trostel
Umzug - Spedition - Lagerung

**HH Harro
Höfliger**

**Volksbank
Backnang eG**

MERKLE
Hans-Peter
• Natursteine
• Gartenbaustoffe
• Transporte

Süwag

Windmüller
Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

**Omnibus
Pfizenmaier**



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei 1500 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 meist lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYMWELT. Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersport-

aktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Kinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar „shop&drink“ gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellvertretende Abteilungsleiterin (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Marco Ottenbacher
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

MEHR TECHNIK. MEHR ZUKUNFT. MEHR DU.

Ob im dualen Studium oder in der Ausbildung:
Bei **Harro** bist du von Anfang an mittendrin,
sammelst wertvolle Praxiserfahrung und
lernst modernste Technologien kennen.
Mit der **Harro Academy** fördern wir dich
individuell und bereiten dich optimal auf
deine Zukunft vor. So machst du mehr
aus deinem Start ins Berufsleben – und
gestaltest schon heute die Lösungen
von morgen mit.

KOMM IN UNSER TEAM:



www.hoefliger.com/karriere



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN

Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwartin Kleinkinderturnen

Jessica Marcol, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Montags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Saskia Kellner, Anita Rippel
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Saskia Kellner, Anita Rippel

Eltern-Kind-Sport 2 – 4 Jahre (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Vorschulturnen 4 – 6 Jahre (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	15.45 – 16.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: n.n.
Mittwochs	16.45 – 17.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Jessica Marcol
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

Papa-Kind-Sport 2 – 6 Jahre (m/w)

Samstags	09.00 – 10.30 Uhr und 10.45 – 12.15 Uhr Sporthalle Hagenbach, auch in den Ferien
2026:	
11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.	

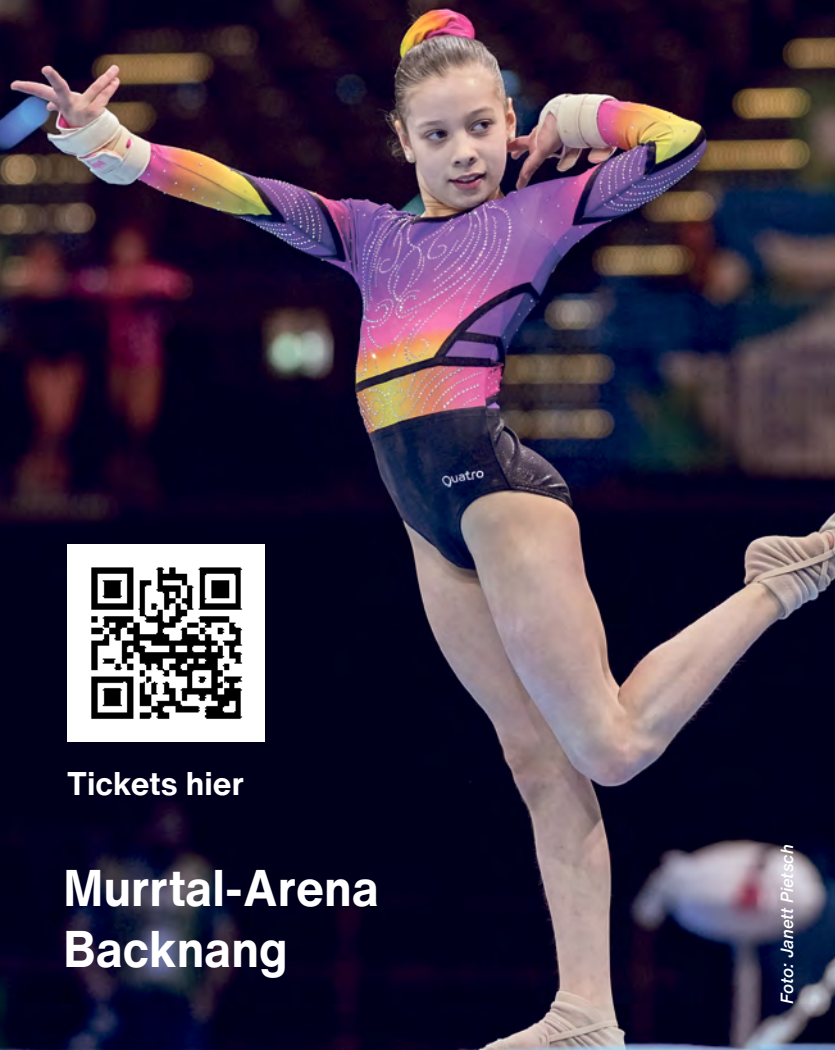
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung.

ÜL-Team:	Christian Henry, Oliver Häuser, Joachim Häuser, Jonathan Cocks, Patrick Betz, Marten Weber
----------	--

Termine 2026

02./03.05.:	STB-Liga WK, Murrtaal-Arena
31.05. – 06.06.:	Zeltlager Salbengehren, Ebnisee
04./05.07.:	Dt. Jugendmeistersch. Gerätturnen weibl., Murrtaal-Arena
18.09., 19 Uhr:	Shop&Drink Frauenkleiderbasar Förderverein, Stadthalle
26.09., 14 Uhr:	Kinderbasar Förderverein, Stadthalle
19.12., 19 Uhr:	Turngala, Bürgerhaus

Deutsche Jugendmeisterschaften 04./05.07.2026



Tickets hier

Murrta-Arena
Backnang

Foto: Janett Pletsch





Phantasia
21./22.03.2026



Akrobatik
13./14.06.2026



WinterWunderLand
14./15.11.2026



Snacks & Getränke
Zur Zirkus-Vorstellung am Sonntag
gibt es Snacks und Getränkeverkauf!



**Für Schulkinder
ab 6 Jahren**
Jonglage, Clownerie, Akrobatik
Balancieren, Pyramiden, Zauberei, Einradfahren ...

Workshops mit Zirkusvorstellung

2026

1 21./22. März
Zirkus
Phantasia

2 13./14. Juni
Zirkus
Akrobatik

3 14./15. November
Zirkus
WinterWunderLand

Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr Workshop - Sonntag von 10.00 - 14.00 Uhr Vorbereitung und Probe
Zirkusvorstellung von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr für Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde.
Teilnahmegebühr: Mitglieder der Turnabteilung 25 Euro / Nichtmitglieder 50 Euro.

Im Preis enthalten sind der Kinderturnzirkus-Workshop, eine kostenlose Zirkusvorstellung, Kostümvorwahl,
Schminken und ein Mittagessen (wir bestellen Pizza) am Samstag. Mitzubringen sind Sportbekleidung, aus-
reichend zu Trinken und ein Vesper für die Kinder. Wer möchte darf alles, was zum Zirkus passt mitbringen,
zum Beispiel Einrad, Jonglage-Bälle, Verkleidungsaccessoires (Fächer, Seilringle, Clown, Dinosaurier, Akrobatik etc.)

Hagenbachsperthalle der TSG 1846, Backnang, Größebweg 20
NEU Zur Zirkus-Vorstellung am Sonntag jetzt mit Snack- und Getränkeverkauf NEU



Anmeldung
tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm.php
Übungsleiterinnen:
Glennina Breuer und Bianca Mayer
07191/3682080 und 914 2478



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Adrian Schulz, Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78
kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (w)

Montags	18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Jessica Hettich
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (m)

Montags	18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Jessica Hettich
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Gerätturnen ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel, J. Marcol, A. Klenk

Teens, Twens, Trends

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke, Tel. 07191/3 68 20 80
jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop 6 – 16 Jahre (m/w)

Sporthalle Hagenbach
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr (mit Zirkusvorstellung)
ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer

Termin: 13./14. Juni und 14./15. November

Kosten: 25 Euro für Mitglieder der Turnabteilung
50 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: www.tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Rope Skipping 8 – 16 Jahre (m/w)

Montags 18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Nina Stirn, Vaksiga Aloysius

Showteam-Minis 4 – 10 Jahre (m/w)

Freitags 14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Mixed ab 6 Jahre (m/w)

Montags 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam Kids 7 – 13 Jahre (m/w)

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam ab 11 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.30 – 21.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 18.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Junggebliebene ab 16 – 40+ Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Gerätturnen ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiter: Adrian Schulz

Spiel Sport Spaß

... bei den Sommerferien Sportwochen!

Von **3. bis 7. August** und vom **31. August bis 4. September 2026** bietet die Abteilung Turnen der TSG Backnang 1846 auf dem TSG-Sportgelände Hagenbach, Größeweg 20, in Backnang eine Woche voll Spiel, Sport und Spaß. Wir bieten die ganze Bandbreite des Kinder- und Jugendturnens in der Sporthalle und im Freien: Ballspiele, Fangspiele, Staffelläufe, Geräteparcours, Zirkuselemente, Abenteuer in der Turnhalle, Wasserspiele im Freien. Abwechslung steht im Vordergrund – die Kinder dürfen auch Vorschläge machen.

Für Kinder von 6 bis 12 J. täglich jew. von 9.00 bis 14.00 Uhr

Für Kinder von 10 bis 17 J. täglich jew. von 15.00 bis 18.30 Uhr

Sportkleidung, Turnschuhe und Turnschlappchen oder ABS-Socken, Badebekleidung und Badetuch, Vesper und Getränk mitbringen.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre:

55 Euro für Mitglieder der TSG-Turnabteilung und

99 Euro für Nichtmitglieder

Für Kinder von 10 bis 17 Jahre:

39 Euro für Mitglieder der TSG-Turnabteilung und

75 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung online: tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Die Leitung der Sportwochen haben Bianca Mayer und Giannina Breuer.

Infos unter turnen@tsg-backnang.de



TURNEN

Gerätturnen u. Rhythmische Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Melanie Andergassen und Antje Hummel,
Tel. 071 91 / 1 87 02 35, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 5 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

TSG-Talentschule RSG: Lisa-Marie Ott

Tel. 0178.8198517, rsg@turnen.tsg-backnang.de

Trainingszeiten RSG, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 20.30 Uhr Stadthalle
Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Freitags 15.30 – 19.30 Uhr Stadthalle

Trainerinnen: Lisa-Marie Ott, Selina Braun,
Olivia und Susanna Kübler mit Team.

GYMWELT

Trends • Kurse • Gymnastik • Freizeit

Fachwartin Claudia Krimmer, Tel. 07191/8 6187

kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Hatha Yoga, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

10-er Karte

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für Junggebliebene, ab 16 – 40+ Jahre (m/w) nur für Mitglieder

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

BodyFit, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Hula Fit, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Fünf Esslinger, ab 60 Jahre (m/w)

KURS

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Fitness-Cocktail, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Viktoria Bless

Funktionelles Training, ab 50 Jahre (m/w)

10-er Karte

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

Gymnastik, Kondition, Spiele, ab 30 Jahre (m/w)

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Daniel Hartmann

FitnessEmotionMoves, über 30 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre (m/w)

nur für Mitglieder

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

Pilates, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus, ab 55 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.15 – 10.45 Uhr Elke Reh

NEU: Mehr Beweglichkeit durch Faszientraining, ab 20 Jahre (m/w)

KURS

Freitags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Viktoria Bless



*Die Gewinner
der Vereins-
meisterschaften
2026: Pauline
Hack und Timo
Bölcke.*



Vereinsmeisterschaften der TSG-Turner

Knapp 100 Turnerinnen und Turner kämpften bei den dies-jährigen Vereinsmeisterschaften in der Murrtaal-Arena um die interne Meisterkrone und sie schenkten sich nichts!

Zum ersten Mal ganz oben stand Pauline Hack, die mit einem Punkt Vorsprung (45,00) vor ihrer Teamkollegin Anneli Andergassen (44,00) den Wettkampf für sich entscheiden konnte. Die Bronzemedaille erturnte sich Maria Croitoru (41,90). Platz vier ging an Sophie Linsberger, die nach längerer Trainingspause erstmals wieder einen Wettkampf bestreiten konnte. Bei den Männern setzte sich Seriensieger Timo Bölcke (67,20) vor Nico Layer (61,60) und Tom Fischer (60,85) an die Spitze. „Die Vielzahl der Meldungen zeigt, welchen Stellenwert die Vereinsmeisterschaften in unserer Turnabteilung haben“, freute sich Abteilungsleiter Rainer Böhle über die große Beteiligung und bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützer.

Fotos: Chris Cocks





Jahresleistung der TSG-Turnerinnen wird belohnt

Fünf Nachwuchsturnerinnen der Turnabteilung der TSG Backnang 1846 wurden mit der Nominierung in die Bundes- bzw. Landeskader für ihre Jahresleistungen belohnt. Allen voran Amelie Schilling und Lara Gabriel, die in überzeugender Manier den Sprung in den Bundeskader perfekt machten.

„Der Lenkungsausschuss des Deutschen Turnerbundes hat sich zurecht für unsere Turnerinnen entschieden“, sagte TSG Trainerin Melanie Andergassen. Die Kaderlisten wurden aktuell veröffentlicht, deshalb ist die Stimmung bei den Verantwortlichen und den Turnerinnen der Turnabteilung zu Jahresbeginn ausgezeichnet. „Wir sind nicht umsonst in 2021 als DTB Turn-Talentschule ausgezeichnet worden“, freut sich Abteilungsleiter Rainer Böhle und schwärmt von der hocheffizienten und qualitativ guten Arbeit in der Talentschule und am Bundesstützpunkt in Stuttgart, deren Trainerinnen

und Trainer es immer wieder schaffen, Talente bis an die Spitze zu führen. Für TSG Talent Sophie Linsberger kam der Test Ende des Jahres dennoch noch zu früh. Sie konnte erst kurz vor dem Jahreswechsel nach ihrer Erkrankung wieder intensiv in das Trainingsgeschehen eingreifen. Das Trainerteam am Bundesstützpunkt Stuttgart ist überzeugt davon, dass sie an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen kann. Sie erhielt den Landeskaderstatus und kann sich im kommenden Wettkampfsjahr wieder von ihrer besten Seite zeigen.

Neben Linsberger überzeugten auch die Jüngsten. Lisa Grauberger und Emilie Haida zeigten sich beim Kadertest ebenfalls von ihrer besten Seite. Beide Turnerinnen werden behutsam von den Trainerteams in Stuttgart und in Backnang aufgebaut. „Wir schauen zuversichtlich in das kommende Wettkampfsjahr. Durch die Professionalisierung des Trainingsbetriebs durch unsere Trainerin Laura Jurca stellen wir im Nachwuchsbereich eine Leistungssteigerung fest. Uns fehlt jetzt nur noch eine Trainingshalle mit feststehenden Geräten“, sagt TSG Trainerin Melanie Andergassen.

Die Schweiz war eine Reise wert

Überaus erfolgreich reisten die beiden TSG-Turnerinnen Lara Gabriel und Amelie Schilling aus der Schweiz zurück. Biel, die zweitgrößte Stadt des Kanton Bern war Austrichter des Juniorenländerkampfes Deutschland, Schweiz, Großbritannien und Frankreich.

Dabei setzte sich das junge deutsche Team in einem spannenden Wettkampf knapp gegen die Konkurrenz durch. Mit 144,250 Punkten gewann die deutsche Mannschaft hauchdünn vor Frankreich (144,150 Punkte). Großbritannien belegte mit 142,600 Punkten Rang drei, Gastgeber Schweiz folgte mit 134,450 Punkten auf dem vierten Platz.

Für ein besonderes Highlight sorgte Lara Gabriel, die souverän die Einzelwertung in ihrem ersten internationalen Wettkampf gewinnen konnte. Damit unterstrich die Backnangerin einmal mehr, dass sie zu den erfolgreichsten deutschen Nachwuchssportlerinnen gehört.

Nach Sebastian Krimmer und Emelie Petz sind es nun Lara Gabriel und Amelie Schilling, die die TSG-Farben auf internationaler Bühne vertreten. „Wir sind sehr stolz, solch talentierte Turnerinnen in unseren Reihen zu

haben“, betonte einmal mehr Trainerin Melanie Andergassen.

Beide Ausnahmeathletinnen machten ihre Sache mehr als gut. Während Gabriel einen starken Wettkampftag erwischte und die internationale Konkurrenz hinter sich ließ, zeigte Schilling, dass auch mir ihr zu rechnen ist. Mit Platz 12 ist die zuletzt verletzte TSG Turnerin sehr zufrieden, obwohl sie am Schwebebalken einen Sturz zu verzeichnen hatte. „Amelie hat sich eindrucksvoll in die nationale Spitze zurückgekämpft, auch wenn sie nach wie vor wegen einer Oberschenkelverletzung gehandicapt ist“, erklärte Andergassen nach Wettkampfsende.

Für beide Backnangerinnen endete mit dem Länderkampf die nationale und internationale Wettkampfsaison. Zeigen werden sich Gabriel und Schilling ein letztes Mal in diesem Jahr beim Regionalligawettkampf am Sonntag in Esslingen. Mit ihren Mitstreiterinnen wer-

den sie den Aufstieg in die dritthöchste Liga der Deutschen Turnliga klar machen. „Unser Aufstieg war von langer Hand geplant, umso mehr freuen wir uns jetzt, dass es geklappt hat“, sagt der sichtlich stolze Abteilungsleiter Rainer Böhle. Los geht es am Sonntag um 10 Uhr in der Sporthalle Weil in Esslingen. Der



Aufstieg ist den Backnanger Turnerinnen nicht mehr zu nehmen, da die letzten drei Wettkämpfe souverän von den Murrtaletinerinnen gewonnen wurde.

Lara Gabriel und Amelie Schilling.



Melderekord beim Volksbank Mini-Cup

350 Schülerinnen und Schüler sind der Einladung der Turnabteilung der TSG Backnang 1846 gefolgt und haben bei der 27. Auflage des Volksbank Backnang MiniCup in der Katharinenplaisir teilgenommen. Auch in diesem Jahr stand die Volksbank Backnang als Namensgeber für die etablierte Veranstaltung gerne zur Verfügung.

„Die Teilnehmerzahl ist enorm! Die Kinder hatten sichtlich Spaß, sich zu präsentieren“, zeigte sich Abteilungsleiter Rainer Böhle über die gute Resonanz mehr als zufrieden. Teilgenommen haben Jungs und Mädchen der ersten und zweiten Klassen aus den Backnanger Grundschulen und den umliegenden Gemeinden. An verschiedenen Stationen stellten die jungen Teilnehmer ihre Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit unter Beweis. Beim Parcours, den es zu überwinden galt, mussten Hindernisse schnell überquert werden, an den weiteren Stationen wurden die Sprungkraft oder die Schnelligkeit gemessen.

In der Einzelwertung der Erstklässlerinnen freute sich Laura Lengerer (Grundschule Maubach) über die Goldmedaille. Bei den Zweitklässlerinnen war Nele Pantel (Conrad-Weiser-Schule Aspach) unschlagbar. Bei den Jungs der ersten Klasse schafften mit Jannik Schröder (Mörike Gemeinschaftsschule Backnang) und Samuel-Noah Häuser (Plaisirschule Backnang) gleich zwei Schüler den Sprung auf das oberste Podest. Bei den Zweitklässlern freute sich Felix Neumann (Grundschule Sachsenweiler) über den Sieg. Die Schulwertung, die sich aus den Resultaten der drei besten Kinder der Klassen eins

und zwei errechnet, gewann bei den Mädchen die Conrad-Weiser Schule Aspach, gefolgt von der Gemeinschaftsschule in der Taus. Den dritten Platz belegte die Mörike Gemeinschaftsschule Backnang. Bei den Jungs hatte die Talschule Backnang vor der Grundschule an der Weissach und der Grundschule Sachsenweiler und der Gemeinschaftsschule in der Taus die Nase vorn.

Der Sonderpreis für die prozentual stärkste Beteiligung ging bei den Mädchen an die Conrad-Weiser-Schule Aspach und bei den Jungs an die Talschule Backnang.



TSG-Turnerinnen überzeugen beim Deutschland-Pokal

Eine Reise ins schöne Heidelberg lohnt sich immer. Sowohl touristisch als auch sportlich kann die Neckarstadt sehr viel bieten. Beim Deutschland-Pokal Gerätturnerinnen trafen in Heidelberg die besten Nachwuchsturnerinnen der Landesturnverbände aufeinander.

Mit dabei die beiden TSG Turnerinnen Lara Gabriel und Amelie Schilling, die sich zusammen mit der Mannschaft des Schwäbischen Turnbundes in der Altersklasse der 12/13-jährigen in überragender Form präsentierten und unangefochten mit der Mannschaft den ersten Platz belegten.

Dabei kämpfte sich die noch zuletzt verletzte Schilling mit einem Vier-Kampf eindrucksvoll in die Turnszene zurück und bestach vor allem am Sprungtisch mit einem neuen Element, Yurtschenko mit ganzer Schraube. Sturzfrei blieb das TSG Talent am Schwebebalken und auch am Stufenbarren und am Boden gelang es der 13-Jährigen vor den Augen des Bundestrainers Gerben Wiersma zu überzeugen. „Mit Platz vier in der Einzelwertung bin ich insgesamt happy, schade aber, dass ich am Podestplatz vorbeigeschrammt bin“, zeigte sich die Backnangerin am Ende des Wettkampfes dennoch zufrieden.

Nachwuchsturnerin Lara Gabriel zeigte einmal mehr, dass sie aktuell das Beste ist, was die Turnszene bei den 12-jährigen vorzuweisen hat. Zwar startete sie mit einer für sie durchwachsenen Vorstellung an ihrem Paradegerät Stufenbarren in den Wettkampf. Ihre Nervenstärke und die Aufholjagd der TSG Turnerin durch überragende Leistungen am Schwebebalken, Boden und Sprung versetzten die Verantwortlichen in Staunen.



Lara Gabriel und Amelie Schilling.

Souverän gewann sie die Einzelwertung als jüngerer Jahrgang und zeigte einmal mehr das Potenzial, das in ihr steckt. Beide Backnangerinnen haben ihren Bundeskaderstatus erhalten können. Auf Grund der

gezeigten Leistungen wurde das Duo vom Bundestrainer für ihren ersten internationalen Juniorenländerkampf in Biel/Schweiz vom 30.–31.10.2025 nominiert. „Ein Novum in der TSG Turnabteilung, gleich zwei Talente in der Juniorennationalmannschaft zu haben“, freut sich Abteilungsleiter Rainer Böhle über den großen Erfolg. Vertrauen können die Beiden beim Länderkampf im Übrigen auf ihre Landestrainerin Marta Boldori, die ebenfalls die Nominierung des Deutschen Turnbundes als betreuende Trainerin erhielt.

Vorschau Regionalligawettkampf

Eine unmittelbare Wettkampfvorbereitung für den bevorstehenden Länderkampf haben Schilling und Gabriel am kommenden Wochenende in Nürtingen beim dritten Regionalligawettkampf. Neben den TSG Turnerinnen Pauline Hack, Anneli Andergassen, Emely Pokorny, Emma Osswald und Stefanie Sauter, die ihr Debüt in der Regionalligamannschaft gibt, will die Backnanger Riege weiter auf Kurs bleiben und hat den Aufstieg in die 3. Bundesliga fest im Blick. „Ich bin überzeugt, dass wir auch am dritten Wettkampftag mit unserem Kader gut aufgestellt sind und weiter um den Aufstieg kämpfen können“, zeigt sich TSG Trainerin Melanie Andergassen motiviert. Los geht's am Samstag um 11 Uhr in der Theodor-Eisenlohr Sporthalle in Nürtingen.



Schatzsuche bei der Steinbruchbesichtigung

Busabfahrt um 09.00 Uhr vom Hagenbach, Größeweg 20. Bus-Rückkehr ca. 12.30 Uhr
Kosten: Mitglied der TSG1846-Turnabteilung: 6,00 Euro / Nichtmitglied : 12,00 Euro
Für Kinder ab 8 Jahren. Bei jedem Wetter. Mitzubringen sind: Gummistiefel, angepasste Klamotten, Tasche für die Schätze. **Einige Erziehungsberechtigte können auch als Begleit- und Aufsichtspersonen kostenlos mitgehen.**

Online-Anmeldung unter TSG1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Eine Veranstaltung der TSG Backnang 1846 e.V. Abteilung Turnen mit großzügiger Unterstützung der Firma **LUKAS GLÄSER** GmbH & Co. KG



Interview

mit Taina Griem

Hallo Taina,

schön, dass du wieder da bist. Wie lange warst du nun auf Amrum und was hast du dort beruflich gemacht?

Ich freue mich auch wieder hier zu sein. Ich war knapp zwei Jahre auf Amrum und habe als Sporttherapeutin in der Fachklinik Satteldüne gearbeitet. Das ist eine Rehaklinik für Kinder und Jugendliche, die unterschiedliche Krankheitsbilder therapiert z.B. Asthma, Neurodermitis, Mukoviszidose, Adipositas, Psychosomatik und Logopädie. Die Patienten*innen wurden nach Alter und Diagnose in Sportgruppen eingeteilt, die dann vier Wochen lang, jeweils 3x die Woche Sporttherapie haben. Je nach Krankheitsbild sollen mit der Sporttherapie unterschiedliche Ziele erreicht werden. Bei Lungenproblematiken wie z.B. Asthma oder Mukoviszidose geht es viel um eine bessere Belastbarkeit und Ausdauerfähigkeit. Wohingegen es bei den Psychosomatikpatienten*innen die z.B. Depressionen haben, es mehr um das soziale Miteinander geht. In der Regel hatte jede Sportgruppe jeweils 1x die Woche in der Sporthalle, im Schwimmbad und draußen Sport. So war mein Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich, spannend und vielfältig. Von Sandburgen bauen am Strand, Nordic Walken und Rodeln in den Dünen bis hin zu Staffelspielen im Schwimmbad und Hockeyspielen in der Halle war alles dabei. Zu meiner Arbeit hat auch etwas Büroarbeit gehört, wenn beispielsweise Patienten*innen dokumentiert oder neue Sportmaterialien bestellt werden mussten. Außerdem gab es für jedes Krankheitsbild eigene Team-sitzungen, an denen ich ebenfalls teilgenommen habe. Und zuletzt gehörte auch etwas Diagnostik mit dazu. So musste ich

teilweise morgens um 6:30 Uhr Bioimpedanzanalysen durchführen, bei der die Körperzusammensetzung (Fett, Muskeln, Wasser etc.) gemessen wurde. Ebenso haben alle Patienten*innen am Anfang und am Ende der Reha den Dordel-Koch-Test durchführen müssen, eine Testung mit sieben Übungen wie z.B. Sit Up oder Einbeinstand, die die motorische Leistungsfähigkeit prüft.

Gab es auf Amrum die Möglichkeit für dich zu trainieren?

Abgesehen davon, dass mein Berufsalltag schon sehr bewegt und aktiv war, habe ich in meiner Freizeit trotzdem noch einiges an Sport für mich getan. Ich war gern laufen, Fahrrad fahren oder mit den Inlinern unterwegs. Ich habe den Krafraum in der Klinik sehr oft privat genutzt um Krafttraining zu machen und jeden Montagabend gab eine richtig coole Betriebssportgruppe, wo eine Stunde lang Zirkeltraining gemacht wurde. Im Sommer kamen dann noch viel Spikeball und Volleyball am Strand hinzu. Wenn wir für die Rehapatienten*innen mal ein Minitrampolin aufgebaut haben, habe ich die Chance mir natürlich nicht entgehen lassen ein paar Saltos und Flickflacks zu machen.

Du bist ja ein TSG Kind. Wie sieht jetzt deine weitere sportliche Laufbahn bei der TSG-Turnabteilung aus?

Ein Grund warum es mich in die Heimat zurückgezogen hat, war die Tatsache, dass mir mein Team/meine Turnmädels sehr gefehlt haben. Dementsprechend bin ich seit meiner Rückkehr bereits wieder viel als Trainerin in der Halle. An die Geräte werde ich selbst nicht mehr gehen. Meine Turnkarriere habe ich im November 2023 beendet und das ist auch gut so. Ich habe meine Kamprichter Lizenz trotz meiner Abwesenheit verlängert und werde auch da wieder viel im Einsatz sein.

Und beruflich? Wie geht es hier weiter?

Ich werde ab Anfang April bei „Blackzone“ in Großaspach arbeiten. Das ist ein Studio für Gesundheit und Prävention unter der Leitung des Physiotherapeuten und Osteopathen Lukas Österle. Es geht dabei um ein ganzheitliches Konzept, welches auf den vier Säulen Therapie, Training, Ernährung und Regeneration basiert. Hier werde ich wieder als Sporttherapeutin arbeiten. Das bedeutet ich werde auf der Trainingsfläche sein, um die Menschen bei ihrem Training oder ihrer Therapie zu betreuen und vor allem möchte ich sie dabei unterstützen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen und ihren Lebensstil zu optimieren.

Liebe Taina,

auch wir freuen uns, dich wieder in unserer TSG-Familie zu haben. Wir wünschen dir beruflich und privat nur das Beste.





*Hinten: Wilfried Van Meegen, Trainer Pitt Richter, Michael Rudolf, Helmut Stauss, Wolfgang Sprenger.
Vorne: Roland Veit, Walter Hafner, Franz Steiner und Kapitän Uwe Schlittenhardt*

Deutsche Volleyballseniorenmeisterschaften 2026

Senioren 69+ in Dresden dabei

Seit 2021 waren die Backnanger Volleyballsenioren immer in der Altersklasse 64+ unterwegs und konnten zweimal die Deutsche Meisterschaft gewinnen, zudem landeten sie in den übrigen Jahren auch immer auf dem Treppchen.

In diesem Jahr betraten sie aber neues Terrain und starteten in der nächst höheren Altersklasse 69+. Dies hatte allerdings zur Folge, dass zwei Spieler für diese Altersklasse ein Jahr zu „jung“ sind und somit nicht mitspielen konnten. Dann kam aber noch dazu, dass ein Spieler im Urlaub war und ein weiterer Spieler verletzungsbedingt nicht dabei war. So war der Kader für das Spiel um die Württembergische Meisterschaft, das gleichzeitig auch als Spiel um die Süd-deutsche Meisterschaft zählt, recht dünn besetzt.

Allerdings konnten zwei Spieler gewonnen werden, Michael Rudolf und Helmut Stauss, die vor Jahren schon bei dieser Mannschaft dabei waren.

Das Spiel gegen die alten Bekannten vom SSV Ulm war aber enorm wichtig, da sich nur der Sieger direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifizierte.

Es war nicht verwunderlich, dass es eine Weile dauerte, bis sich die Backnanger Volleyballer ins Spiel fanden. Trainer Hans-Peter Richter hatte die Mannschaft auf einigen Positionen umstellen müssen, so dass nicht alle Spieler auf ihren seit Jahren angestammten Positionen spielen konnten.

Anfangs wackelte die Backnanger Annahme mächtig, groß war der Aufschlagsdruck von Ulm, die ungewohnt niedrige Decke tat das Übrige, schnell lagen die Backnanger mit 5 Punkten im Rückstand. Doch dann stabilisierte sich die Feldarbeit immer besser und eine lange 10-Punkte Aufschlagsserie vom Kapitän Uwe Schlittenhardt sorgte für den dann doch souveränen Satzgewinn von 25:18.

Ganz anders verlief der zweite Satz. Die Backnanger Senioren gingen gleich in Führung, druckvolle Angriffe und clever gespielte Lobs in die schwer zu verteidigenden Stellen im gegnerischen Feld waren der Schlüssel zum ungefährdeten 25:21 Erfolg. Der dritte Satz verlief lange ausgeglichen, beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Der Backnanger Vorteil war allerdings, dass die Mannschaft auf allen Positionen gleichmäßig gut besetzt und somit schwer auszurechnen war. Das variable Backnanger Zuspiel führte dazu, dass der gegnerische Block große Schwierigkeiten hatte und so die Backnanger Angriffe oft erfolgreich waren.

Der deutliche 25:17 Satzgewinn war der verdiente Lohn. Somit ist die Seniorenmannschaft der TSG Backnang 1846 wiederum für die Deutsche Volleyballseniorenmeisterschaft im Mai 2026 in Dresden qualifiziert. Mal sehen, was die neue Wettkampfklasse 69+ bringt.



Bezirksmeister U18 weiblich

Einen tollen Erfolg konnte die weibliche U18 für Backnang verbuchen: sie gewannen die Bezirksmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an das Team um Trainerin Julia Mohr. Es spielten: Jule Renz, Johanna Mohr, Emilia Vegh, Neele Anders, Esra Bay, Pauline Mohr, Johanna Kara.

Die Abteilung
bedankt sich für
die freundliche
Unterstützung:





Gemeinsam Zukunft machen.

Weil Erfolg
mehr als
Training braucht.

#zukunftmachen



Kreissparkasse
Waiblingen

Mittlerweile befinden sich die aktiven Volleyballteams der Damen 1 und 2 in den letzten Zügen der Rückrunde.

Endspurt der Volleyballsaison 2025/26

Während sich die 1. Damenmannschaft im guten Mittelfeld der Bezirksliga mit aktuell 17 Punkten aus 11 Spielen auf dem 4. Tabellenplatz befindet, kann sich die 2. Damenmannschaft auf dem 3. Platz der Bezirksklasse 3 mit stolzen 26 Punkten aus 12 Spielen behaupten.

Für die 1. Damenmannschaft begann die Saison leider mit viel auf und ab. Am 1. Spieltag konnte die Mannschaft von Trainer Roman Ebel die volle Ausbeute von 6 Punkten auf das Konto holen, diese Freude wurde aber gedämpft durch eine heftige Verletzung an Knie und Schulter von Neuzugang Gizem Ezme. Das Verletzungsspech hielt sich leider und die Mannschaft musste zeitweise auf wichtige Spielerinnen wie Julia Ebel, die sich am Sprunggelenk verletzte, verzichten. Die Mannschaft war kurze Zeit sogar nicht mal spielfähig und ein Spiel musste abgesagt werden, dass jetzt noch zum Nachholen in Creglingen aussteht. Trainer Roman Ebel war gezwungen zu improvisieren und konnte glücklicherweise viele ehemalige Backnanger Spielerinnen wie z.B Verena Bachmann, Suzan Klink (geb. Aka), Verena Heinzelmann (geb.

Altherr), Carolin Patzelt (geb. Lachenmaier), Andrea Lachenmaier und unter anderem die ehemalige Kaderspielerin Jennifer Faber reaktivieren. Besonders unterstützt wird die Mannschaft von den beiden Regionalliga erfahrenen Spielerinnen Andrea Baier und Franziska Maier (geb. Schlipf) die aus der Babypause zurück sind und regelmäßig bei Heim- und Auswärtsspielen der Mannschaft zur Seite stehen.

Den letzten Spieltag der Saison bestreiten beide Damenmannschaft zu Hause in der Sporthalle Katharinenplaisir am 22.03.26. Beginnen wird die Damen 2 ab 10 Uhr. TSG Backnang 2 : TSV G.A Stuttgart 6
TSG Backnang 2 : TSV Bietigheim
Damen 1 beginnt mit dem ersten Spiel um 15 Uhr.

TSG Backnang : TV Bad Mergentheim
TSG Backnang: TV Creglingen



Württembergische Meisterschaften der Seniorinnen ü54

Klarer Sieg unserer Seniorinnen

Bei der Württembergischen Meisterschaft der Seniorinnen Ü54 feierte die Mannschaft der TSG Backnang einen souveränen 3:0-Erfolg gegen den TV Mönshheim. Von Beginn an zeigte das Team eine konzentrierte und spielbestimmende Leistung. Vor allem starke und druckvolle Aufschläge von Maren Neuenhaus setzten die Gäste aus Mönshheim früh unter Druck. Dadurch gelang es dem Gegner kaum, ein geordnetes Spiel aufzubauen. Die Annahme der Gäste wackelte mehrfach, was zu

vielen direkten Punktgewinnen führte. Das Heimteam zeigte sich in bester Spiellaune und so konnten auch Schnellangriffe über die Mitte (Carolin Langer und Ursel Bredow) immer wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Auch im weiteren Spielverlauf ließ die Mannschaft nichts anbrennen. Mit sicheren Angriffen auch über die Außenpositionen (Iris Schneider-Boschen, Heike Kemper), einer guten Abstimmung und einer stabilen Abwehr wurde jeder Satz klar

kontrolliert. Die Annahme der TSG Seniorinnen war einfach perfekt, so dass Zuspielderin Babs Dietz ihre Bälle entsprechend gut verteilen konnte – was meist zum direkten Punktgewinn führte! Der TV Mönshheim fand kein Mittel gegen das überzeugende Auftreten und hatte insgesamt keine echte Chance, das Spiel offen zu gestalten. Am Ende stand ein hochverdienter 3:0-Sieg (25:11, 25:7, 25:8), der die starke Leistung bei der Württembergischen Meisterschaft eindrucksvoll unterstrich.

Württembergische Meisterschaften der Seniorinnen ü31

3. Platz für das Team der TSG

Bei den Württembergischen Meisterschaften der Seniorinnen ü31 belegte das Team der TSG Backnang den 3. Platz. Im Vorfeld hatte ein Team abgesagt, so dass sich die 4 Teams aus Stuttgart, Aalen, Heuchlingen und Backnang gegenüberstanden.

In der ersten Spielpaarung hatten es die TSG Seniorinnen mit dem Gastgeber Aalen zu tun. Die Backnanger Damen zeigten sich in bester Spiellaune und machten mit starken Aufschlägen Druck. Am Ende hatten sie sogar zwei Satzbälle, die sie ärgerlicherweise nicht verwandeln konnten und so kam es zum bitteren 24:26 Satzverlust. Im zweiten Durchgang lief es überhaupt nicht gut, die Annahme wackelte und zudem wurden zu viele erste Aufschläge vergeben, so dass der klare 13:25 Satzverlust die Folge war.

In der anderen Spielpaarung gewannen die Stuttgarter Damen gegen Heuchlingen mit 2:0 (-9; -15)

Gegen Heuchlingen gewann das TSG Team 2:1. Verlor man den ersten Durchgang deutlich mit 16:25 (zu viele verschlagene erste Aufschläge) so drehten die Damen den Spieß im zweiten Satz um und gewannen ebenso deutlich 13:25. Hierbei waren sie wie ausgewandelt: Die Ansprache von Coach Birgit Sterzel, das Augen-

merk auf einen stabilen Aufschlag zu legen und konzentrierter in der Annahme zu agieren, fruchtete. Die Aufschläge waren wesentlich stärker und so konnten oft direkte Zähler verbucht werden. Besonders erwähnenswert war McKenna Hepp, die in der Abwehr und Annahme perfekt agierte und den Ball am Laufen hielt. Im Angriff überzeugten vor allem Caro Leuz und Franziska Maier, die wechselweise über Außen oder Mitte agierten und für Zähler sorgten. Der dritte Satz wurde mit 15:7 nach Hause gebracht und so wartete am Schluss des Turniers der Favorit Stuttgart, die ihr 2. Match gegen Aalen nach hartem Kampf 2:1 gewonnen hatten.

Auch hier hielten die Seniorinnen anfangs gut mit und keiner der Kontrahenten konnte sich klar absetzen. Die bestens eingespielten Stuttgarterinnen spielten schnell und sicher über alle Positionen und hatten zudem starke Flatteraufschläge, was den TSG-Damen gehörig Probleme bereitete. Erst in der Endphase des Satzes konnten sich die Favoriten absetzen und gewannen 25:20. Beim zweiten Durchgang merkte man schon die Anstrengungen des Tages: leichte Fehler schlichen sich ein und so wurde manch sicher gesetzte Ball doch ins Aus geschlagen. Am Ende hieß es 16:25

für Stuttgart und die Backnanger Damen konnten als 3. das Turnier beenden.

Bemerkenswert für Coach Birgit Sterzel war, dass von den zehn Spielerinnen sieben aus ihrer Talentschmiede kamen – bemerkenswert vor allem, dass sich die ehemaligen Mädchen der A-Jugend jetzt im „Alter“ zusammenfanden und wieder als Team auf dem Feld standen.

Aufstellung:

Andrea Baier, Julia Hammer, McKenna Hepp, Jacqueline Klenk, Andrea Lachenmaier, Caroline Leuz, Franziska Maier, Carolin Patzelt, Lisa Sipple, Maren Sterzel.



DM der Volleyball-Senioren 2025 in Gelnhausen

Ü73-Senioren der TSG auf Platz 6

Um es angelehnt an die Sinnsprüche von Omar-i-Khajjam (persischer Dichter und Mathematiker-11.Jh.) auszudrücken: „**Als Senioren unter den Senioren gaben wir dem Volleyballpferdchen die Sporen, doch der Gaul wollte zuerst partout nicht springen, und so wurden die ersten Spiele verloren.**“

Zuerst noch nur knapp gegen die Solingen Volleys (22:25, 19:25), dann aber je-

weils deutlich gegen Empor Stralsund und Chemnitzer PSV.

Im letzten Spiel konnten wir uns deutlich steigern und Stabilität zurückgewinnen, und so wurden die Senior-Saar-Volleys aus Saarbrücken als versöhnlichen Abschluss in 2: 0 Sätzen besiegt. Und wir konnten rechtzeitig und stimmungsgewaltig die TSG-Frauen-Ü59 zum Meistertitel unterstützen.

Bei der Siegerehrung wurde unser TSG-Spieler Toni Wolkenstein als ältester Teilnehmer (87 Jahre) gewürdigt.

Es spielten außerdem:

Ernst Bachmann, Jan Bares, Hermann Bozler, Thomas Burr, Reinhold Dörfler, Werner Hofmann, Rainer Maroska, Christian Rupprecht.

Weihnachtlicher Abschluss mit der Weihnachtsaktion

Einen besonderen Jahresabschluss konnte Ernst Bachmann der Abteilung bescheren indem er eine „Weihnachtsaktion“ organisierte, an der fast 100 Personen teilgenommen haben:

„Liebe Volleyballfreunde,

die TSG Backnang, Volleyballabteilung lädt alle Spielerinnen, Spieler und Angehörige zu dem Spiel der 1. Frauen Bundesliga, Allianz MTV gegen ETV Hamburg am Sonntag, 11.01.2026 ein. Dies soll ein kleines Dankeschön für euren Einsatz und Eure Mithilfe sein.“

Vielen lieben Dank an Dich, Ernst Bachmann für dein Engagement.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter:

Richter, Hans-Peter,
h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin:

Sipple, Lisa,
lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin,
CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang,
wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit,
biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa,
vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea,
Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte, brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Katharinenplaisir 2

In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt.

Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen

Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Katharinenplaisir 2

Trainerin: Alexandra Berger

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle

Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen

Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainer: Alexandra Berger

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainerin: Alexandra Berger

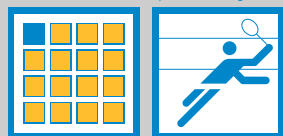
Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3
Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Mitglieder in den Abteilungen

Stand: 08.04.2026

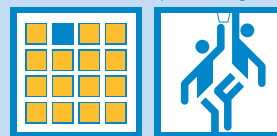
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Badminton

Gründungsjahr: 1974
Mitgliederzahl: 110

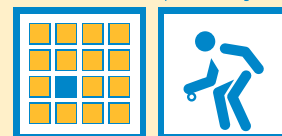
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 310

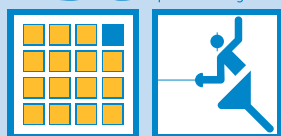
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Boule

Gründungsjahr: 2022
Mitgliederzahl: 20

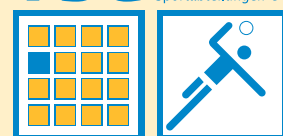
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Fechten

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 66

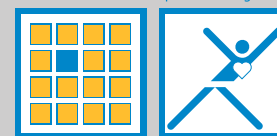
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Handball

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 290

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Herzsportgruppe

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 44

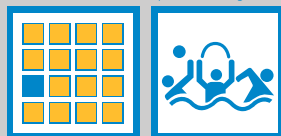
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Leichtathletik

Gründungsjahr: 1927
Mitgliederzahl: 56

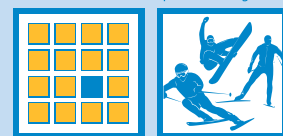
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Schwimmen

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 607

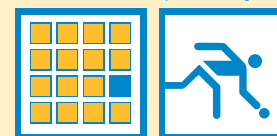
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Skiabteilung

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 220

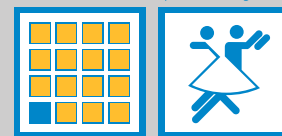
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Sportkegeln

Gründungsjahr: 1987
Mitgliederzahl: 28

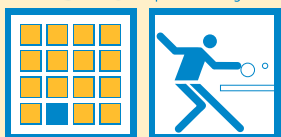
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tanzsport

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 190

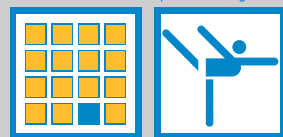
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tischtennis

Gründungsjahr: 1952
Mitgliederzahl: 90

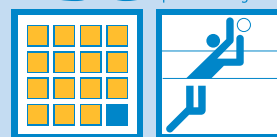
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Turnen

Gründungsjahr: 1846
Mitgliederzahl: 1438

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Volleyball

Gründungsjahr: 1975
Mitgliederzahl: 196

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

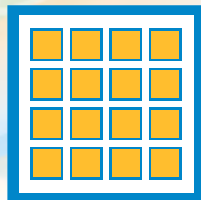
Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr

Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de

Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

